

Mitteilungsblatt mit Abdruck der amtlichen Verlautbarungen

# Jäger



A 12148  
72. Jahrgang  
Nr. 03/2026

in Schleswig-Holstein



## Landespflanzenbörse 2026

- Wildtier-Kataster: Wildkaninchen und Feldhase im Fokus
- Schießwesen: Ausschreibungen veröffentlicht

## Walther RS3 – perfekte Balance, extrem kompakt und maximal schnelles Repetieren

**NEU**



Jetzt Vorbestellen!  
Lieferstart Mai 2026

Kal. .30-06 und .300 Win. Mag.  
werden im Laufe des Jahres geliefert.

## Geradezugrepetierer

**NEU**

### Walther RS3 Pro Chesnut

Kal. .308 Win · Lauflänge 58 cm · inklusive  
Schalldämpfer QSA mit Schnelladapter ·  
Lochschaft aus Verbundmaterial · Schaft-  
farbe dunkelbraun mit schwarzen Elastomer-  
Einlagen · Gesamtlänge nur 104 cm.

**Aktionspreis: 3.999 Euro**



## Unser Profi Starter Paket



Kal. .223, .308Win, .30-06Spring., 8x57JS · Lauflänge 51cm · Gewinde M15x1 ·  
Zielfernrohr Minox RS 4 3-12x56 oder 2,5-10x50 Abs. 4 bel · Schalldämpfer A-TEC Optima 50 ·  
Mauser Hexa-Lock-Montage · Mauser Original Futteral und Gewehrriemens ·  
inkl. Montieren und Einschießen

Linksausführung ohne Aufpreis!

Empf. VK-Preis: 3.169 Euro

**Aktionspreis: 2.526 Euro**

## Mauser M18 Profi Starter Paket



ÜBERLEGENE WERTE



## KOMPLETTANGEBOT

### Sauer 505

#### Synchro XT Black Outback DLC

Kal. .308Win, .30-06Spring, 8x57JS · Lauflänge 51 cm · Gewinde M15x1 ·  
Sauer Sattelmontage · Montieren und Einschießen



### Zeiss Conquest

V4 3-12x56 Abs. 60

Empf. VK-Preis: 6.297 Euro

**Aktionspreis: 5.200 Euro**



### Zeiss Conquest

V6 2-12x50 M Abs. 60

Empf. VK-Preis: 6.947 Euro

**Aktionspreis: 5.720 Euro**



### Leica Fortis

V6 2-12x50 M

Empf. VK-Preis: 7.292 Euro

**Aktionspreis: 5.974 Euro**



### Spectra 6x

2-12x50i o.s. Abs. G4i Fiber

Empf. VK-Preis: 5.896 Euro

**Aktionspreis: 5.034 Euro**



%  
AKTION

## AKKAR Churchill 206

### Novicius Hunting

Kal. 12/76 · Lauflänge 71 cm

Empf. VK-Preis: 824 Euro

**Aktionspreis: 742 Euro**

## AKTION Zeiss Victory V8



%

V8 - 1,1-8x24 M Abs. 54

Empf. VK-Preis 2.600 Euro

**Aktions-Preis: 1.799 Euro**



%

V8 - 1,8-14x50 M Abs. 54

Empf. VK-Preis 3.250 Euro

**Aktions-Preis: 2.269 Euro**



### Primos Trigger Stick Gen. III

- verstellbar in Länge: 61cm – 157cm
- schnelle und leise Bedienung mit einer Hand
- v-förmige, rutschfeste Auflage
- um 360° schwenkbar

Empf. VK-Preis 189,95 Euro

**Aktions-Preis: 139,95 Euro**

## Auf ins Revier!

Mit der leichten und wetterfesten  
Ganzjahreskombi von Pinewood.



249,95 Euro  
**189,95 Euro**

### Jacke Finnveden

Hybrid Extreme  
96% Polyamid, 4% Elasthan  
Kontraste: 64% Polyester,  
34% Baumwolle, 2% Elasthan



199,95 Euro  
**164,95 Euro**

### Hose Finnveden

Hybrid Extreme  
96% Polyamid, 4% Elasthan



29,95 Euro  
**20 Euro**

### Cap Finnveden

Hybrid  
64% Polyester,  
34% Baumwolle,  
2% Elasthan



**12,95 Euro**

### Fleecekragen

100% Polyester

Perfekt dazu:



Shoes For Actives

299,95 Euro  
**259 Euro**

### Stiefel Burma

Pro MFS  
Nubukleder, Gummi

# Die Zukunft mutig gestalten!

## LIEBE JÄGERINNEN, LIEBE JÄGER!

In jedem Anfang steckt ein neuer Zauber! Diese Zeile, frei nach Hermann Hesse, passt auf viele Situationen des Lebens. Mit dem Monat März beenden wir das Jagdjahr und freuen uns auf das Kommende, auf das Neue mit allem Unbekannten, das uns erwartet. Wie wird es sein im beginnenden Jagdjahr? Was hält es an Überraschungen in unseren Revieren für uns bereit? Die Vorfreude überwiegt und wir machen uns gern an die notwendigen Arbeiten in Wald und Feld.

Ähnliches gilt derzeit auch für den Landesjagdverband. Ein wesentlicher Bestandteil des Zukunftsprozesses wird die neue Satzung sein. Geboren aus der Erkenntnis, dass sich einiges ändern muss, um den zukünftigen Anforderungen gerecht werden zu können, ist diese erarbeitet und ausführlich diskutiert worden. Klare Zuständigkeiten, ein schlankes Präsidium, schnellere Entscheidungswege und natürlich auch klare Verantwortlichkeiten werden erwartet. Die dadurch entstehenden Veränderungen sind notwendig, um den Verband als die Interessenvertretung der Jägerinnen und Jäger in Schleswig-Holstein fit für die Zukunft aufzustellen.

Neben diesen vereinsrechtlichen Regularien wird über den Bau einer neuen Geschäftsstelle beraten. Auch hierbei geht es darum, eine Verwaltungseinheit zu schaffen, die zeitgemäße und moderne Arbeitsplätze bietet - wofür? Um unseren hauptamtlichen Kräften ein Umfeld zu bieten, in dem sie die Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte bestehen und bewältigen können. In diesem Zusammenhang wird auch die Standortfrage entscheidend sein. Zentral im Lande gelegen und damit möglichst für alle gut erreichbar soll es sein. Und es ist kein Geheimnis, daß Neumünster dabei bereits heute ein Wunschstandort ist - viele Veranstaltungen des Verbandes sind hier bereits ständiger Bestandteil im Jahresablauf.

Im folgenden Monat werden wir uns dort wiedersehen im Rahmen der Outdoormesse und dem Landesjägertag. Getragen wird diese Veranstaltung von befreundeten Verbänden, insbesondere aber auch von den Ausstellern, die weder Kosten noch Mühe scheuen, um die Besucherinnen und Besucher mit den neuesten Produkten aus den Bereichen Jagen, Angeln und vielem mehr zu überraschen. Wir freuen uns auf drei Tage voller Informationen, dem Wiedersehen guter Bekannter, den Vorträgen und Fachgesprächen an den Ständen und den intensiven Gesprächen mit Freunden aus Wirtschaft und Politik. Damit ist die Messe ein wichtiger Teil einer sich weiter entwickelnden Jagd in Schleswig-Holstein und ein deutliches Zeichen einer Jägerschaft, die sich, aus der Tradition und Passion sowie nicht zuletzt der Faszination des Jagens kommend, den modernen Anforderungen offen und begeisterungsfähig stellt. Und darin wird dann auch wieder ein gewisser Zauber liegen! Wir sehen uns in Neumünster! Waidmannsheil



Ihr Wolfgang Heins  
Präsident



Wolfgang Heins,  
Präsident



Jetzt neu:  
Folgen Sie dem  
Landesjagdverband  
Schleswig-Holstein bei  
WhatsApp über den  
QR-Code

Premiumpartner  
des LJV





20

Aus den Kreisjägerschaften

Foto: Privat



Foto: René Hartwig

14

Hegeringleitertagung 2026



5

Kurz & Bündig

Foto: Holstenhallen-Neumuenster-Messe-OUTDOOR-jagd-natur-SixConcept

## In diesem Heft:

5 Einladung Landesjägertag 2026

### Kurz & Bündig

5 Nachrichten und Aktuelles

### Aufmacher

9 Landespflanzenbörse auf der Outdoormesse 2026

### Aus dem Landesverband

- 12 Wildtier-Kataster: Erfassung 2026
- 14 Hegeringleitertagung 2026
- 15 Instandsetzung des Beobachtungsturms
- 16 Ein außergewöhnlicher Fund: Trächtiges Damkalb erlegt
- 17 Ausschreibungen BM Qualifikation und Landesparcoursschießen „Mannschaften“
- 17 Jugendobleutertagung 2026
- 18 Die Jagdstrecken 2024/2025

### Aus den Kreisjägerschaften

20 Infos und News aus Ihrem Kreis

### Hundewesen

- 26 Nachruf Hermann A. Malekaitis
- 26 Hundearbeit am Westensee

### Rubriken

- 3 Editorial
- 27 **Der Frischling** – Die Kinderjägerseite



9

Landespflanzenbörse 2026

Foto: Karl-Heinz Volkmar

**Drei Feldhasen schmücken unser Titelbild im März.**



Foto: Helmut Pieper



# Landesjägertag 2026

Einladung zur Delegiertenversammlung (Mitgliederversammlung) 2026 am 18. April 2026 im Kongress- und Tagungszentrum der Holstenhallen in Neumünster

Ab 9.30 Uhr Einlass über den Eingang zum Kongress- und Tagungszentrum der Holstenhallen Neumünster. Beginn der Versammlung um 10.00 Uhr.

Aufgrund der noch ausstehenden außerordentlichen schriftlichen Mitgliederversammlung, in der über eine Satzungsänderung abgestimmt wird, kann die Tagesordnung in dieser Ausgabe noch nicht veröffentlicht werden.

Die Einladung wird den Kreisjägerschaftsvorsitzenden und Delegierten fristgerecht zugesandt und auf unserer Homepage veröffentlicht. Die vollständige Einladung mit der Tagesordnung wird in der April-Ausgabe abgedruckt.

Foto: Michael Breuer

Wolfgang Heins Hans Wörmcke Andreas-Peter Ehlers

## BRAUCHTUM

# Prüfung des Jagdgebrauchshornbläserabzeichens

**Am 19. April 2026** besteht für alle Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein sowie für Mitglieder anderer Landesjagdverbände die Möglichkeit, an der Prüfung zur Erlangung des Jagdgebrauchshornbläserabzeichens teilzunehmen.

Die Signale sind laut Prüfungsordnung vorzutragen und die Prüfungsordnung finden Sie in der Ausschreibung. Der Kostenbeitrag beträgt € 10,-. Meldeschluss ist der 5. April 2026. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich am 19. April 2026, um 15.00 Uhr, mit der Landesbläserobfrau und der Prüfungskommission am Messestand des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein (Eingangshalle/Foyer). Geprüft wird in einem separaten Raum unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Die Teilnehmerzahl ist nicht begrenzt. Nach bestandener Prüfung werden eine Urkunde sowie eine Anstecknadel vergeben. Zur Anmeldung und weiteren Informationen gelangen Sie über den QR-Code.

LJV



Foto: Sebastian Grell



**OUTDOOR 2026**

# Veranstaltungsprogramm ist online

**Die Vorfreude steigt: das Veranstaltungsprogramm**

der Messe OUTDOOR jagd + natur in Neumünster ist ab sofort kostenlos online buchbar. Sie dürfen sich vom **17. bis 19. April 2026** auf ein abwechslungsreiches und hochwertiges Programm rund um Natur, Jagd und Outdoor-Erlebnisse freuen. Ein besonderer Höhepunkt ist unser vielseitiges Angebot, das an allen drei Messetagen mit Veranstaltungen rund um Natur und Jagd vertreten ist. Fachvorträge, praxisnahe Vorführungen und informative Beiträge bieten fundiertes Wissen, aktuelle Einblicke und Gelegenheit zum Austausch mit Expertinnen und Experten. Also, am besten schon jetzt anmelden: Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung. Wir freuen uns auf drei spannende Messetage und Ihren Besuch! Zur Anmeldung gelangen Sie über den QR-Code.

LJV



Foto: Holstenhallen-Neumünster-Messe-OUTDOOR-jagd-natur-SixConcept

**NOTZEIT**

## Kreis Schleswig-Flensburg hob Fütterungsverbot auf

**Der Kreis Schleswig-Flensburg** hatte Anfang Februar aufgrund der winterlichen Wetterlage das Fütterungsverbot für Schalenwild gemäß § 18 Landesjagdgesetz vorübergehend aufgehoben und eine Notzeit festgestellt. Damit war die Fütterung von Schalenwild ausnahmsweise zulässig. Mit Bekanntgabe vom 9. Februar 2026 hob der Kreis diese Anordnung wieder auf. Hintergrund war die deutliche Wetterbesserung. Nach Nordfriesland war der Kreis Schleswig-Flensburg bereits der zweite Kreis in diesem Jagdjahr, der eine Notzeit feststellte.

LJV

**ZAHL STEIGT**

## Mehr Jäger-Nachwuchs in Deutschland

**In Deutschland gibt es jetzt 467.682 Jägerinnen und Jäger** – ein neuer Rekord. Damit haben im zurückliegenden Jahr 42 Prozent mehr Menschen den Jagdschein gelöst als drei Jahrzehnte zuvor. Ganz vorn liegt Nordrhein-Westfalen: Dort leben knapp 100.000 Menschen mit bestandener staatlicher Jägerprüfung. Auf den Plätzen 2 und 3 folgen Bayern mit 83.000 und Niedersachsen mit 70.000. Diese Zahlen hat der Deutsche Jagdverband (DJV) veröffentlicht. Mit Blick auf die Einwohnerzahl ergibt sich laut DJV-Auswertung ein anderer Spitzenreiter: Pro 1.000 Einwohner leben in Mecklenburg-Vorpommern 10 Jägerinnen und Jäger – Platz 1. Danach folgen Niedersachsen (9) und Schleswig-Holstein (8). Laut DJV-Umfrage ist der Jägerinnen-Anteil zwischen 2016 und 2022 um mehr als die Hälfte gestiegen – von 7 auf 11 Prozent. Das Durchschnittsalter der Jägerschaft ist im selben Zeitraum von 57 auf 56 Jahre gesunken.

LJV

**NUTRIA STRECKE EXPLODIERT**

## LJV fordert Fallenförderung

**Invasive Arten breiten sich in Schleswig-Holstein** zunehmend aus. Sie sind eine Gefahr für das Ökosystem, seltene heimische Arten und den Hochwasserschutz. Besonders problematisch ist die Nutria: Durch ihre Grabtätigkeiten werden Ufer instabil, was an sensiblen Stand-

orten und Deichen zu Erosionsschäden führt. Der Landesjagdverband fordert daher vom Land eine landesweite Förderung der jagdlichen Infrastruktur wie Fallen und elektronische Fallenmelder sowie gezielte Maßnahmen auf landeseigenen Flächen, darunter Naturschutzgebiete, Landesforsten und Flächen der Stiftung Naturschutz. Ohne konsequentes Handeln sind diese Gebiete Rückzugsräume für invasive Arten. LJV

**HINWEIS**

# Ohne NWR-ID keine Reparatur beim Büchsenmacher

**Zum 01. September 2020** wurde die Europäische Feuerwaffenrichtlinie auf Bundesebene umgesetzt. Seitdem erhalten Waffenbesitzer eine persönliche Identifikationsnummer des Nationalen Waffenregisters (NWR-ID). Alle Waffenbesitzer sollten ihre persönliche NWR-ID und Erwerbs-ID bei ihrer zuständigen Behörde (Untere Jagdbehörde) anfordern. Ihr Stammdatenblatt wird hiernach zugeschickt. Die ID's werden zusätzlich in die Waffenbesitzkarten (WBK) eingedruckt. Beim An-/Verkauf von Waffen von Privatpersonen an Privatpersonen müssen die ID's der Vertragsparteien bekannt sein. Beim An-/Verkauf von Waffen beim Händler und längeren Reparaturen beim Büchsenmacher müssen alle ID's bekannt sein und vorgelegt werden. Die Meldung an das Nationale Waffenregister übernimmt ihr Händler/Büchsenmacher. Wichtig: Ohne die Vorlage Ihrer NWR-ID's kann der Büchsenmacher/Händler die Waffen nicht zur Reparatur etc. annehmen. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an ihre zuständige Behörde.

LJV



Foto: Sebastian Grell

**PHOTOVOLTAIK**

## Neue Broschüre für wildtierfreundliche Gestaltung von Solarparks

**Der Deutsche Jagdverband (DJV)** hat jetzt die Broschüre „Wildtiervetragliche Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen – Beteiligung, Planung, Praxis“ herausgegeben. Sie enthält auf 32 DIN-A4-Seiten Tipps für Jägerschaften. Bisher einzigartig: Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Beteiligung an Planungsverfahren und Stellungnahmen für Solarparks. Vorgestellt werden zudem konkrete Maßnahmen für die wildtiervetragliche Gestaltung der Anlage. Im Fokus sind Insekten, Boden- und Heckenbrüter oder Säugetiere wie Feldhase und Reh. Im dritten Teil beschäftigt sich die Broschüre mit jagdrechtlichen Fragen – etwa zur Minderung der Jagdpacht. Die Broschüre können Sie über den QR-Code herunterladen.

DJV

**SEMINAR**

## Moderne Rehwildbewirtschaftung in der Kulturlandschaft

**Im Rahmen der Messe Outdoor jagd + natur** in Neumünster veranstaltet der Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V. gemeinsam mit dem Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume am 17. April 2026 das Seminar „Moderne Rehwildbewirtschaftung in der Kulturlandschaft“. Rehwild ist in Schleswig-Holstein flächendeckend verbreitet. Es spielt in vielen Jagdrevieren eine Hauptrolle. Zur Hege und Bejagung des Rehs gibt es zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen, aber auch auf persönlichen Erfahrungen basierende Annahmen und Mutmaßungen. In der Veranstaltung sollen einige aktuelle Erkenntnisse der Forschung zur Ökologie des Rehwildes dargestellt werden. Daraus werden Hinweise zur Umsetzung dieser Erkenntnisse in die Revierpraxis abgeleitet. Freuen Sie sich auf absolut hochkarätige Referenten aus Deutschland



Foto: Michael Migas

**Rehwild ist in Schleswig-Holstein flächendeckend verbreitet und es ist in vielen Revieren die häufigste Schalenwildart.**

und Österreich, die aktuelle Forschungsergebnisse, langjährige Praxiserfahrung und neue Perspektiven mitbringen. Gemeinsam werfen wir einen fundierten Blick auf moderne Rehwildbewirtschaftung. Praxisnah, wissenschaftlich fundiert und zukunftsorientiert. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Alle Infos finden Sie unter [www.ljv-sh.de](http://www.ljv-sh.de) oder über den QR-Code. LJV



## Selbst ein 100 km langer Weg lohnt sich immer: NORTEX im Herzen von Schleswig-Holstein ist Ihr Spezialist für Marken, Größen und Passformen!

Wie das Land, so die Menschen – widerstandsfähig, unverwechselbar und anspruchsvoll. Deshalb führt Nortex langlebige und robuste Bekleidung der Marken Fjällräven, Foresta, Härkila und Hubertus Hunting. Für die Marke Barbour ist Nortex sogar der größte Anbieter in Schleswig-Holstein. Neben Funktionsjacken sind im Herrensortiment auch Fleecejacken, Funktionshosen, Pullover, Mützen und Schals erhältlich. Janker von Steinbock und Sandberg, Hemden von Skogen, Schuhe von Meindl, Mephisto und Timberland sind weitere Beispiele für die einzigartige Auswahl an Jagd- und Landhausbekleidung.

„Ob Hundeführer, Trekkingfan oder Jäger: Ich lade jeden dazu ein, die Landhausbekleidung bei Nortex einmal kennen zu lernen“, so der passionierte Jäger und nicht minder engagierte Kundenberater Sven Winter: „Auch die Damen-Landhausabteilung beeindruckt mit ihrer exklusiven Auswahl an Blazern, Gehröcken, Strickpullovern, Blusen und Röcken namhafter Marken und Hersteller.“

Als inhabergeführter Einzelhandel auf 10.000m<sup>2</sup> Verkaufsfläche bietet Nortex zeitlose und wertige Bekleidung für jeden Anlass und jede Jahreszeit und verspricht den Kunden, immer das Passende zu finden. Unterstützt werden Sie dabei durch ein fachkompetentes und erfahrenes Beratungsteam.

Zu diesem besonderen Einkaufserlebnis gehören auch ein Änderungsatelier, ein Café-Bistro, 600 Parkplätze direkt vor dem Geschäft und re-

gelmäßig interessante und besondere Veranstaltungen. Jetzt aktuell in den „**Barbourwochen**“ vom 01. – 13. April rückt Nortex die britische Traditionsmarke ins Zentrum: Im Rahmen der Nachwuchsaktion können Sie Ihre getragene Jacke für € 59,- auffrischen lassen.

Am „**Langen Freitag**“, dem 17. April, erwartet die Besucher unter dem Motto „Bestens unterwegs“ bis 21.00 Uhr attraktive Gewinnspiele, interessante Ausflugstipps und kulinarische Köstlichkeiten.

Vom 17. bis zum 19. April ist Nortex wieder auf der Messe „**OUTDOOR jagd & natur**“ in den Holstenhallen dabei. In der Halle 1 am Stand 1170 erwartet Sie ein attraktives Angebot von Jankern für „Sie“ und „Ihn“.

Nähere Informationen bekommen Sie unter der Telefonnummer 04321-87000, auf [www.nortex.de](http://www.nortex.de) sowie auf Facebook, Instagram und WhatsApp.

Oder kommen Sie einfach direkt vorbei im Grünen Weg 9-11 in Neumünster Wittorf.

*Wir freuen uns auf Sie!*

# Landespflanzenbörse auf der Outdoormesse 2026

Die Landespflanzenbörse findet erneut im Verbund mit der „OUTDOOR – jagd + natur“ (17.-19. April 2026) auf dem Messegelände der Holstenhallen in Neumünster statt.

Der Pflanzenabgabebereich wird während der Veranstaltungstage wieder unmittelbar am Haupteingang sein, um das Beladen der Fahrzeuge mit diesem kurzen Weg so angenehm wie möglich zu gestalten.

In der Auswahl stehen wieder zahlreiche Baum- und Straucharten, die für eine sinnvolle Lebensraumgestaltung geeignet und wertvoll sind. Die Liste der verfügbaren Bäume und Sträucher ist auf der Homepage des Landesjagdverbandes und im LJV-Shop online einsehbar und kann dort für die Bestellungen genutzt werden. Späteste Bestellannahme ist Mittwoch, der 6. April (12.00 Uhr). Die Mindestabgabemenge liegt bei den nacktwurzeligen Sortimenten bei 25 Stück, um nicht mit Bestellungen einzelner Bäume oder Sträucher arbeitstechnisch überfordert zu werden. Der Preis für einen Strauch oder einen Baum beträgt weiterhin nur 1 Euro. Um die Pflanzenbörse mit möglichst geringer Personal- und Arbeitsbelastung durchführen zu können, ist das Bestell-Verfahren so entwickelt worden. So kann jeder Interessent anhand



Foto: Karl-Heinz Volkmar

der Liste exakt bedient werden und weiß zudem genau, wie hoch der zu entrichtende Betrag ausfallen wird. Die Abrechnung erfolgt per Vorkasse über den LJV-Shop. Die Pflanzen sind zwischen 30 – 80 cm groß, frisch und haben entsprechende Herkunftsnachweise.

In diesem Jahr kann ausnahmsweise auch Kulturobst (Apfel, Birne) im 10 Liter-Topf und einer Höhe von ab ca. 150 cm angeboten werden. Dieses besondere Sortiment kostet 25 €/Stück und kann auch einzeln bestellt werden. Die Pflanzung von Kulturobst-Solitären in der freien Landschaft oder die Anlage als Streuobstwiese in Hofnähe ist ein ganz wertvoller Beitrag für den Natur- und Landschaftsschutz.

Sofern nach Veranstaltungsende ein Überschuss erwirtschaftet wird, fließt dieser komplett in biotopbegleitende Maßnahmen, die wiederum ein Gewinn für die Reviere und die dort lebende Tier- und Pflanzenwelt sein werden. In der Vergangenheit konnten so viele Projekte für den Eisvogel-, Seeadler-, Schwarzstorch-, Eulen- oder auch Fischotterschutz unterstützt

Foto: Sebastian Grell



1

werden. Das Bestellen von Pflanzen und das dafür eingesetzte Geld sind somit also doppelt wertvoll.

Innerhalb dieser Pflanzenauswahl sind besonders der Schneeball, die Schlehe und die heimische Wildrose erwähnenswert, da diese optische „Hingucker“ sind und besonders schöne Blüten und Fruchtstände zeigen. Die heimische Wildrose ist als attraktive Blüh- und robuste Deckungspflanze beliebt und sollte bei den reviergestaltenden Maßnahmen gerne Berücksichtigung finden.

Sofern ein „bunter Schlehen-Hasel-Knick“ angelegt werden soll, finden sich diese beiden Sträucher in der Bestell-Liste, welche dann noch durch Wildapfel- oder Wildbirne ergänzt werden können. Beide Obst-Sortimente werden wegen ihrer Blüte und Frucht von zahlreichen Insekten und Säugetieren besonders geschätzt.

Sofern es um zusätzliche Deckung in bestehenden Wäldern oder Feldgehölzen geht, ist die Rotbuche besonders erwähnenswert. Diese Baumart kommt mit Schatten und einer Vielzahl von Böden gut zurecht und sorgt insbesondere in windwurfzerzausten Flächen für zusätzliche Stabilität. Sollen größere Flächen waldbaulich verbessert werden sollen, empfiehlt es sich den forstfachlichen Rat des zuständigen Bezirksförsters der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein einzuholen, um ggf. entsprechende Fördergelder beantragen zu können.



Foto: Willi Rolfes

2



Foto: Karl-Heinz Volkmar

3



Foto: Michael Migas

4

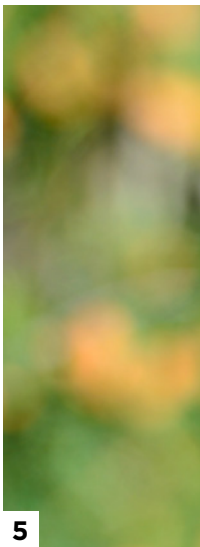


Foto: Karl-Heinz Volkmar

5

1| Feldgehölze bieten dem Wild Deckung in der Kulturlandschaft.

2| Im Frühling werden Hecken und Knicks zu bunten Lebensräumen für Insekten.

3| Im Wald und am Feldrand spielen Eicheln im Herbst eine besonders wichtige Rolle als Äsung für unsere heimischen Wildarten.

4| Obstbäume bieten mit ihren Früchten unterschiedlichsten Tieren und Insekten eine Nahrungsquelle.

5| Fichten und ihre Zapfen sind im Wald wichtig, weil sie Nahrung und Schutz für viele Tiere bieten.



## Pflanzen vorbestellen



Nacktwurzler verschiedene Sorten, Apfel- und Birnenbäume Topfware: Über den QR-Code gelangen Sie zum Shop.

Vorbestellung bis zum 06.04.2026 möglich.  
[www.ljv-sh.de/shop](http://www.ljv-sh.de/shop)

Für nassere Standorte bieten sich die Roterle oder auch die verschiedenen Weidenarten an, wobei Letztere aufgrund ihrer großen ökologischen Standortplastizität auch auf trockenere Standorte platziert werden können.

Letztendlich sind in der Liste auch ein paar Nadelhölzer enthalten, die einen Beitrag für eine „Ganzjahresdeckung“ im offenen Gelände darstellen. Es muss darauf hingewiesen werden, dass in Schleswig-Holstein nur Eibe und Wacholder sowie im Südosten die Waldkiefer als heimisch gelten, sodass bei der Wahl von Nadelholz der Einsatz durchaus sorgfältig überlegt sein sollte.

Sofern es geplant ist, dass eine flächige Anpflanzung entstehen soll, dann muss auch darauf hingewiesen werden, dass diese genehmigungspflichtig und eine Behördenbeteiligung erforderlich ist (Untere Forstbehörde, Naturschutzbehörde...). Es ist nichts ärgerlicher, als eine fertiggestellte Anpflanzung hinterher wieder entfernen zu müssen, weil zum Beispiel eine unterirdische Versorgungsleitung oder eine historische Grabanlage unerkannt blieben und unbedacht überpflanzt wurden. Auch in diesem Fall hilft der vorherige fachliche Rat des Bezirksförstlers oder des Begrünungsobmanns/-obfrau!

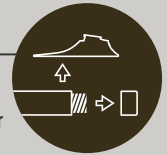
Sofern es bei der Pflanzenbestellung nur um eine Aufwertung der eigenen Garten-, Hof- oder Parkanlage geht, ist natürlich auch das im Sinne der Veranstaltung und des Biotop- und Artenschutzes. Auch eine Rot- oder Weißbuchenhecke stellt einen wichtigen Lebensraum für unsere Singvögel dar, sodass eine derartige Pflanzung ebenfalls hochlobenswert ist. Jeder heimische Strauch hilft „vor der Haustür“ die Lebensräume zu verbessern und ökologisch aufzuwerten. Eine Abkehr von Kirschlorbeer und Säulenzypressen hin zu den heimischen Sträuchern und Bäumen ist hochanerkennenswert im Sinne des Natur- und Artenschutzes.

**Torsten Kruse**

# JAEGER NXT COMPOSITE

## GERADEZUGREPETIERER

Intuitiv. Sicher. Schnell.



iSight-System  
Korn und Kimme für Schalldämpfer abnehmbar

### SONDERANGEBOT

UVP € 2.199,-

€ 1.799,-

Perfekter Griff durch Soft-Touch Einlagen

5+1 Magazin mit Sperre

Auf Knopfdruck verstellbarer Schaftfrücken

echter Handspanner mit Kickdown-Kammergriff

Schaftkappen wechselbar für perfekte Länge

Erhältlich im Fachhandel.

# HAENEL

[www.cg-haenel.de](http://www.cg-haenel.de)

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis. Bitte Erwerbserlaubnis mit einreichen. Achtung: Identifizierungs- und Versandkosten siehe AGB Versand.

**WILDKANINCHEN UND FELDHASE**

# Wildtier-Kataster Erfassung 2026



Auch im Jahr 2026 führt das Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein (WTK) wieder eine landesweite Erfassung der Bestände von Wildkaninchen und Feldhasen in den Jagdbezirken durch. Ziel dieser Erhebung ist es, aktuelle und belastbare Daten zur Verbreitung, Häufigkeit und Entwicklung beider Arten zu gewinnen und damit eine wichtige Grundlage für wildbiologische Bewertungen sowie zukünftige jagdliche und naturschutzfachliche Entscheidungen zu schaffen.

Vor dem Hintergrund der erstmals 2025 auch in Schleswig-Holstein nachgewiesenen Myxomatose beim Feldhasen gewinnt die systematische Erfassung von Gesundheitsauffälligkeiten zusätzlich an Bedeutung. Aktuelle Meldungen aus verschiedenen Landesteilen zeigen, dass neue Krankheitsgeschehen rasch auftreten und sich regional ausbreiten können, was die Notwendigkeit einer flächendeckenden und verlässlichen Datenerhebung nochmals unterstreicht.

Damit die Ergebnisse der Erfassung 2026 aussagekräftig und repräsentativ sind, ist – wie in den vergange-

nen Jahren – die aktive Mitwirkung der Jägerinnen und Jäger von zentraler Bedeutung. Nur durch eine hohe Beteiligung aus allen Regionen Schleswig-Holsteins kann ein realistisches Bild der Bestandssituation beider Arten entstehen.

## Was wird erfasst?

Im Rahmen der Erfassung 2026 werden erneut die Vorkommen und Besätze von Wildkaninchen und Feldhasen in den Jagdbezirken dokumentiert. Ergänzend werden Angaben zur Bejagung, zur Jagdstrecke sowie Beobachtungen zum Gesundheitszustand der Tiere abgefragt. Diese Informationen ermöglichen es, regionale Unterschiede zu erkennen, zeitliche Entwicklungen zu vergleichen und mögliche Einflussfaktoren besser einzuordnen.

Die kontinuierliche Beobachtung dieser beiden Arten stellt einen wesentlichen Bestandteil des Wildtiermonitorings in Schleswig-Holstein dar und liefert wichtige Grundlagen für fachlich fundierte Bewertungen.

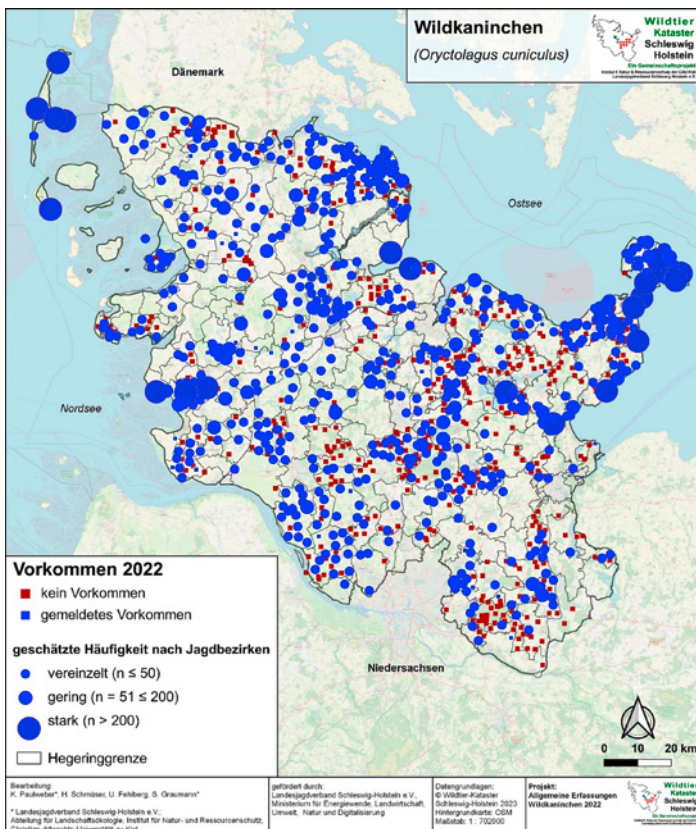


Foto: Oryctolagus\_cuniculus\_Mike Pennington

## Wildkaninchen (*Oryctolagus cuniculus*)

Die Ergebnisse der letzten landesweiten Erfassung aus dem Jahr 2022 zeigen, dass das Wildkaninchen in Schleswig-Holstein zwar weiterhin landesweit vorkommt, jedoch überwiegend nur noch in geringen oder vereinzelten Besätzen. Mehr als die Hälfte der beteiligten Jagdbezirke meldete ein Vorkommen. Starke Bestände wurden jedoch nur noch in wenigen Regionen festgestellt, insbesondere in küstennahen Bereichen sowie auf den Inseln. Insgesamt ist im Vergleich zu früheren Erfassungen ein rückläufiger Trend erkennbar.

Als wesentliche Einflussfaktoren auf die Bestandsentwicklung gelten weiterhin Tierseuchen, wie die Rabbit Hemorrhagic Disease (RHD), insbesondere die Virusvariante RHDV-2, die mit hohen Mortalitätsraten einhergeht. Zusätzlich wirken sich Lebensraumverluste, landwirtschaftliche Intensivierung sowie Prädatorendruck negativ auf die Populationen aus. Die Jagdstreckenzahlen bewegen sich seit vielen Jahren auf einem niedrigen

**Gemeldete Wildkaninchenvorkommen sowie geschätzte Häufigkeit nach Jagdbezirken im Jahr 2022 in Schleswig-Holstein.**

Niveau und spiegeln die angespannte Bestandssituation wider.

Vor diesem Hintergrund ist die fortlaufende Beobachtung der Wildkaninchen durch die Jägerschaft von besonderer Bedeutung. Nur durch regelmäßige und flächendeckende Meldungen können Veränderungen frühzeitig erkannt und fachlich eingeordnet werden.



Foto: Lepus\_europaeus\_Bengt-Nyman

### Feldhase (*Lepus europaeus*)

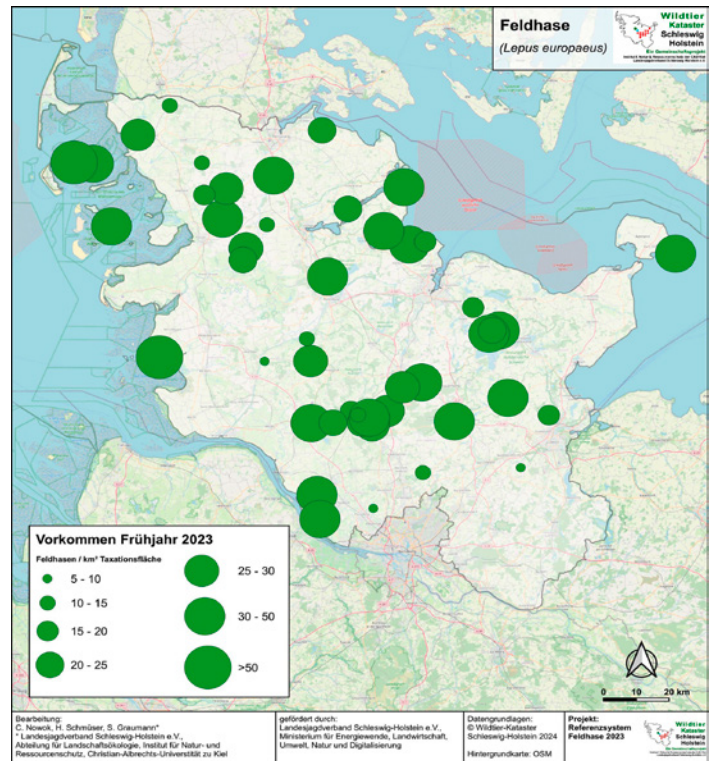
Der Feldhase ist in Schleswig-Holstein weiterhin flächendeckend verbreitet, zeigt jedoch regional unterschiedliche Entwicklungen. Aussagen zur Bestandsentwicklung beruhen auf der Kombination aus WTK-Erfassungen, Jagdstreckenmeldungen und ergänzenden Zählungen – wie der Scheinwerfertextaxation in Referenzrevieren. Diese Datengrundlagen verdeutlichen, dass die Bestände verschiedenen Einflussfaktoren unterliegen und eine kontinuierliche Beobachtung erforderlich ist, um Trends verlässlich bewerten zu können.

Neben Witterungseinflüssen, Lebensraumveränderungen und Prädation rückt zunehmend auch der Gesundheitsstatus der Feldhasen in den Fokus. Seit dem Jahr 2025 wurde in Schleswig-Holstein erstmals das Auftreten der Myxomatose beim Feldhasen nachgewiesen. Dabei handelt es sich um eine Virusvariante, die ursprünglich aus dem iberischen Raum beschrieben wurde und sich vom klassischen Myxomatosegeschehen beim Wildkaninchen unterscheidet.

Bestätigte Krankheitsfälle wurden unter anderem aus den Kreisen Pinneberg sowie Nordfriesland gemeldet. Nach Einschätzung des Friedrich-Loeffler-Instituts ist davon auszugehen, dass sich das Virus regional weiter ausbreiten kann, sofern Infektionsketten nicht frühzeitig erkannt werden. Die beobachteten Krankheitsverläufe können zu erheblichen Verlusten führen und stellen einen zusätzlichen Belastungsfaktor für die Feldhasenpopulationen dar.

### Warum Ihre Teilnahme entscheidend ist

Vor diesem Hintergrund kommt den Beobachtungen der Jägerschaft eine besondere Bedeutung zu. Nur durch die konsequente Meldung von auffälligen oder verendeten Feldhasen im Rahmen der WTK-Erfassung können Ausmaß, Verbreitung und mögliche Auswirkungen dieses Krankheitsgeschehens zuverlässig eingeschätzt werden.



### Dichte der Feldhasen nach Scheinwerfertextaxationen im Frühjahr 2023 in Schleswig-Holstein.

Die im Rahmen der Erfassung 2026 gemeldeten Daten bilden die Grundlage für fundierte Aussagen zum Zustand der Wildkaninchen- und Feldhasenpopulationen in Schleswig-Holstein. Ohne die flächendeckenden Beobachtungen aus den Revieren wären belastbare Einschätzungen zu Bestandsentwicklungen, Gefährdungen oder regionalen Besonderheiten nicht möglich.

Die Ergebnisse der Erfassung dienen nicht nur der wissenschaftlichen Auswertung, sondern auch als wichtige Argumentationsbasis gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Sie ermöglichen es, Handlungsbedarfe zu benennen und gegebenenfalls Schutz- oder Managementmaßnahmen fachlich zu begründen.

### Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Die WTK-Erfassung 2026 lebt vom Engagement, der Erfahrung und der Revierkenntnis der Jägerinnen und Jäger. Jede Meldung trägt dazu bei, das Gesamtbild zu vervollständigen und die Entwicklung unserer heimischen Wildtierarten sachlich und nachvollziehbar zu dokumentieren.

Wir bitten Sie daher ausdrücklich, sich an der diesjährigen Erfassung zu beteiligen und Ihre Beobachtungen aus dem Revier einzubringen. Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zu einem nachhaltigen Wildtiermanagement und zum langfristigen Erhalt von Wildkaninchen und Feldhasen in Schleswig-Holstein. **Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein** ➤

**HEGERINGLEITERTAGUNG 2026**

# „Diese Chance sollten wir nutzen“

**Neumünster. Information, Austausch und Weichenstellungen für die Zukunft bestimmten die Hegeringleitertagung 2026. Am 31. Januar trafen sich die Hegeringleiter aus dem nördlichen und südlichen Landesteil Schleswig-Holsteins in Neumünster zum bereits dritten Mal gemeinsam in diesem Format.**

Nach den Klängen des Jagdhornbläsercorps Neumünster eröffnete Präsident Wolfgang Heins die diesjährige Tagung der Hegeringleiter. In seiner Eröffnungsrede hob er die zentrale Bedeutung des Wildtiermonitorings hervor, insbesondere durch das seit mehr als 30 Jahren bestehende Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein (WTK), das wissenschaftlich fundierte Daten zu den Wildbeständen im Land liefert.

Im ersten Fachvortrag stellte Heiko Schmüser vom WTK die vorläufigen Ergebnisse der Erfassungen des vergangenen Jahres vor. Kritisch thematisierte er dabei die teilweise geringe Beteiligung einzelner Hegeringe. Schmüser rief dazu auf, noch ausstehende Erfassungsbögen einzureichen oder online zu übermitteln. Zudem erinnerte er an die wichtige Weitergabe von Wildnachweisungen an das WTK. Wie relevant das Monitoring ist, zeigte sich unter anderem am Tierfund-Kataster, das Hinweise auf das Auftreten der Myxomatose beim Feldhasen in Schleswig-Holstein lieferte. Mit einem Ausblick auf das Monitoring 2026 schloss Schmüser seinen Beitrag.

Anschließend informierte Christian Hertz-Kleptow vom WTK über das neu gestartete Schwingenmonitoring des Landesjagdverbandes. Die bislang eingegangenen Datensätze bewertete er positiv sowie die ausreichende Beteiligung. Für das kommende Jahr ist geplant, eine Künstliche Intelligenz zur Auswertung der Daten einzusetzen. Zudem berichtete Hertz-Kleptow über das



Foto: René Hartwig

**Für Präsident Wolfgang Heins war dies die letzte Hegeringleitertagung in seiner Funktion an der Verbandsspitze.**

Artenschutzprojekt Wiesenweihe, dessen Erfolg sich in stabilisierten Brutvogelzahlen widerspiegelt.

Große Zustimmung erhielt auch das Projekt „Lebendige Flächen“, das die ökologische Aufwertung von rund 25 ProNatur-Kleinstflächen vorsieht. Das vom Umweltministerium finanzierte Vorhaben soll etwa 100 Hektar landesweit zu Hotspots der Artenvielfalt entwickeln. Die Koordination und Abstimmung mit den Akteuren vor Ort wird von Stine Petersen vorangetrieben. Präsident Heins schloss diesen Tagesordnungspunkt mit einem Appell zur aktiven Mitwirkung am Wildtier-Kataster.

Über den aktuellen innerverbandlichen Entwicklungsprozess berichtete Geschäftsführer Marcus Börner. Die angestoßene Neustrukturierung des Verbandes sei nur durch das große Engagement vieler Mitglieder möglich gewesen. Der externe Berater Frank Simoneit gab anschließend einen Überblick über den Stand der Organisationsentwicklung. Zu den zentralen Ergebnissen zählen die Stärkung von Ehren- und Hauptamt, eine Neustrukturierung der Geschäftsstelle sowie eine Anpassung der Satzung an heutige Herausforderungen. Künftig sollen zudem Mitgliederservice, Digitalisierung sowie der Auftritt gegenüber Gesellschaft und Politik stärker in den Fokus rücken.

Vizepräsident Hans Wörmcke stellte darauf aufbauend die Kernpunkte der geplanten Satzungsreform vor. Vorgesehen sind unter anderem neue Ordnungen zu Wahlen und Beiträgen sowie eine Verkleinerung des Präsidiums auf sieben Mitglieder. In der Diskussion äußerten sich Hegeringleiter und Kreisjägerschaftsvorsitzende konstruktiv zu den Vorschlägen. Axel Claußen (Vorsitzender der Kreisjägerschaft Dithmarschen-Nord) betonte, dass die aktuelle Chance genutzt werden sollte und verwies auf die Pflicht zur Mitwirkung der Funktionsträger innerhalb des Verbandes und der Verbandsspitze, um die Zukunftsfähigkeit des Landesjagdverbandes zu sichern.

Einen weiteren Schwerpunkt setzte der Vortrag von Jan-Wilhelm Hammerschmidt zum Thema „Der Hegeringleiter – eine Schlüsselfunktion im deutschen Jagdwesen“. Er stellte die vielfältigen Aufgaben dieser Funktion dar und unterstrich die Bedeutung für den Verband und die Wichtigkeit einer gezielten Nachwuchsausbildung.



Foto: René Hartwig

Foto: René Hartwig



### Vizepräsident Hans Wörmcke gab einen Überblick über die geplanten Änderungen der LJV-Satzung.

Künftig soll ein Einführungsseminar für neue Hegeringleiter angeboten werden. Eine Initiative, die insbesondere bei den jüngeren Teilnehmern auf große Zustimmung stieß. Die neu gewählte Landesobfrau für Öffentlichkeitsarbeit, Lena Callsen, stellte anschließend die Initiative „Wilde Tage in Schleswig-Holstein“ vor. Diese soll 2026 landesweit in allen Kreisjägerschaften stattfinden und Angebote zur Natur- und Umweltbildung schaffen.

In seinen verbandspolitischen Ausführungen ging Präsident Heins auf die Neuausrichtung des Verbandes sowie auf bestehende Problematiken mit der Stiftung Naturschutz ein. Er bekräftigte die Forderung nach einem Ankaufsstopp von Flächen durch die Stiftung. Zum Thema Wolf sprach sich Heins erneut für ein aktives Wolfsmanagement aus, etwa durch Bestandsregulierung und Wolfs-ausschlussareale. Gleichzeitig kündigte er Schulungsangebote für die Jägerschaft an, unter anderem zu den Themen Wolf und Nachtsichttech-

Foto: René Hartwig



### Jan-Wilhelm Hammerschmidts Konzept für eine Schulung für junge Hegeringleiter stieß auf große Zustimmung.

nik. Mit Blick auf anstehende Wahlen kündigte er die zeitnahe Bildung eines entsprechenden Teams an.

Zum Abschluss erinnerte die Landesobfrau für Jugendarbeit, Jenny Ehmke, an die Teilnahme am Hubertus Cup 2026. Präsident Heins wies auf weitere anstehende Termine wie die Landespflanzenbörse hin. Der Präsident nutzte die Gelegenheit, darauf hinzuweisen, dass es seine letzte Hegeringleitertagung in der Funktion des Verbandspräsidenten war. Er dankte den Teilnehmern für die konstruktive Zusammenarbeit. Die Tagung schloss mit einem dreifachen, kräftigen „Horrido – Joho!“.

#### Terminhinweis:

Die nächste Hegeringleitertagung findet am 6. Februar 2027 in den Holstenhallen Neumünster statt.

*René Hartwig*

## NSG DELLSTEDTER BIRKWILDMOOR

# Instandsetzung des Beobachtungsturms

Im Naturschutzgebiet Dellstedter Birkwildmoor, einem großflächigen Hochmoor im Kreis Dithmarschen, wurde der Beobachtungsturm kürzlich umfassend instand gesetzt. Die Maßnahmen umfassten den vollständigen Neubau der Treppe sowie das Abdecken der tragenden Pfähle, um das Eindringen von Regenwasser zu verhindern und die langfristige Standfestigkeit des Turms zu sichern.

Der Beobachtungsturm stellt einen wichtigen Anlaufpunkt für Besucherinnen und Besucher dar, da er einen weiten Blick über das Moor ermöglicht und insbesondere der Beobachtung der vielfältigen Vogelwelt dient. Das Gebiet ist von hoher Bedeutung für Brut- und Rastvögel – unter anderem für den Großen Brachvogel – sowie für den Vogelzug und leistet einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt moortypischer Lebensräume.

LJV



**Der Beobachtungsturm im Dellstedter Birkwildmoor.**

Foto: Julia Jacobsen

**KREIS SEGEBERG**

# Ein außergewöhnlicher Befund: Trächtiges Damkalb erlegt



Foto: Hans-Jürgen Hamann

**Erst nach dem "letzten Bissen" und dem Versorgen des Stückes wurde der Befund sichtbar.**

Am 22. Januar 2025 wurde in Bahrenhof (Kreisjägerschaft Segeberg) ein jagdlich und biologisch außergewöhnlicher Befund festgestellt. Gegen 15:30 Uhr befand sich Hegeringleiter Hans-Jürgen Hamann auf dem Weg zum Ansitz. Während des Angehens entlang eines Bahndamms kam dem Jäger das erwartete Rudel Damwild in Anblick. Es bestand aus einem Halbschauler, einem Spießler sowie mehreren Stücken Kahlwild: Kälber, Schmaltiere und Alttiere. An der Leiter zum Hochsitz angekommen, bot sich dem Waidmann bereits ein guter Anblick und ein Kalb stand

etwas separiert in der Nähe eines Alttiers. Die Witterung war kalt, nahezu windstill, mit Schneewehen im Bereich des Hochsitzes, eben typische Winterbedingungen.

Sodann entschloss sich der Waidmann die Leiter des Hochsitzes als Auflage zu nutzen und im guten Winkel mit Kugelfang das Kalb zu erlegen. Die Kugel verließ den Lauf der „8x57 IS“ und das Stück lag im Knall. Als der erfolgreiche Grünrock an das Stück herantrat, war zunächst nicht mit einer Überraschung zu rechnen. Beim Versorgen des geborgenen Stückes zeigten sich keine auffälligen Befunde. Es erfolgte eine genauere Untersuchung des Aufbruchs. Dabei wurde in der Tracht ein Fötus in der Fruchtblase festgestellt. Ein Befund, der selbst den erfahrenen Damwildjäger überraschte.

Die anschließende Kieferkontrolle bestätigte eindeutig: Es handelte sich bei dem erlegten Stück um ein Kalb. Das Gewicht betrug 23 Kilogramm aufgebrochen. Damit konnte ausgeschlossen werden, dass es sich um ein Schmaltier handelte. Eine Trächtigkeit bei einem Damkalb gilt als extreme Ausnahme. Unter normalen Bedingungen erreichen weibliche Stücke die Geschlechtsreife erst im Schmaltieralter. In sehr seltenen Fällen können jedoch frühe körperliche Entwicklung, günstige Äsungsverhältnisse und ein zeitiges Brunftgeschehen oder eine Nachbrunft zu einer Befruchtung führen.

Solche Trächtigkeiten können aus wildbiologischer Sicht problematisch werden. Der Organismus des Kalbes befindet sich selbst noch im Wachstum. Die Austragung ist sowohl für das Muttertier als auch für die Frucht mit Risiken verbunden. Der Fall zeigt eindrücklich, wie wichtig eine aufmerksame Nachbereitung in Form der Organbeschau und Versorgen des Wildes nach dem Schuss ist. Nur durch genaues Untersuchen des Aufbruchs können derart seltene Befunde erkannt und dokumentiert werden.

Zugleich mahnt dieser außergewöhnliche Fund zur jagdlichen Demut: Wildbiologie folgt Regeln, kennt jedoch immer wieder Ausnahmen, die selbst langjährige Erfahrung herausfordern. Wir danken Hegeringleiter Hans-Jürgen Hamann für die Mitteilung dieses außergewöhnlichen Befundes und die aussagekräftige Fotodokumentation!

**René Hartwig**



Foto: Hans-Jürgen Hamann

**Aufmerksames Versorgen förderte den Befund zu Tage.**



Foto: Hans-Jürgen Hamann

**Der aufgeschärfte Äser des erlegten Damkalbs.**

**SCHIESSWESEN**

# Ausschreibung zum Qualifikations- schießen zur Bundesmeisterschaft

vom 04. – 05. September 2026 in Liebenau

Für die Qualifikation zur Bundesmeisterschaft werden drei Ausscheidungsschießen mit der Langwaffe sowie drei Ausscheidungsschießen mit der Kurzwaffe durchgeführt. Anhand der Qualifikationsergebnisse wird die leistungsbezogene Startberechtigung durch die Landesschießobfrau ermittelt. Für die Teilnahme an den Qualifikations-schießen ist der Besitz der DJV-Schießnadel in Gold Voraussetzung (ausgenommen Junioren und Damen).

**Qualifikationstermine:**

1. 22. + 23. Mai 2026 in Westre  
(Blei und Stahl erlaubt)
2. 11. Juli 2026 in Kasseedorf  
(Blei und Stahl erlaubt)
3. 13. Juni 2026 Landesmeisterschaft der Junioren in Altbennebek bzw. 26.-27. Juni 2026 Landesmeisterschaft aller Klassen (außer Junioren) Wolfsberg Hasenmoor (beide bleifrei)

**Meldeschluss ist der 08. Mai 2026**

Die komplette Ausschreibung ist auf der Webseite des LJV einsehbar und kann beim LJV angefordert werden.

*Wanja C. Ellerbrock, Landesobfrau*

**AUSSCHREIBUNG**

# Landesparcours- schießen „Mannschaften“

am 05. und 06. Juni 2026 in Heide

Am 05. und 06. Juni 2026 findet das Landesparcours-schießen der Mannschaften statt. Gemeldet werden können Mannschaften mit mindestens vier und maximal sechs Jägern oder Jägerinnen. Alle Schützen einer Mannschaft müssen Mitglied des LJV Schleswig-Holstein und einer Kreisjägerschaft bzw. eines Hegeringes innerhalb einer Kreisjägerschaft sein. Jede Kreisjägerschaft kann auch mehrere Mannschaften melden nach dem Prinzip „wer mitschießen möchte, der soll auch die Gelegenheit dazu bekommen“. Aber Achtung: Der Schwierigkeitsgrad darf sicher als sehr anspruchsvoll bewertet werden. Die besten vier Schützen einer jeden Mannschaft werden gewertet. Sollten einzelne Kreisjägerschaften sogar in der Lage sein, einzelne Klassen wie Junioren, Damen und Alt-Sen-Klasse zu melden, werden diese pro Mannschaft gewertet, sofern mindestens drei Kreisjägerschaften solche Mannschaften stellen.

Geschossen wird auf 60 Parcourscheiben auf 3 Ständen. Schrotstärken bis 2,5 mm und bis 28 gr. Vorlage sind erlaubt. **Bleifrei**

**Meldeschluss ist der 08. Mai 2026.**

Die beste Mannschaft erhält einen Wanderpokal. Das Startgeld pro Schütze beträgt 45,00 €.

*Wanja C. Ellerbrock, Landesobfrau*

**SAVE THE DATE**

# Jugendobleutetagung 2026

Am Sonntag, 19. April 2026 um 11 Uhr treffen sich die Kreisjugendobleute und Aktive in der Jugendarbeit zu einer Tagung. Der Austausch findet während der Outdoor-Messe in Neumünster, im Konferenzraum der Messeleitung, statt.

Themen sind: Neuigkeiten der Kreisjägerschaften sowie Planung 2026/2027.

Die Einladung folgt per E-Mail.

*Jenny Ehmke*

*Landesobfrau für Jugendarbeit*



# Jagdstrecken des Jagdjahres 2024/2025

**Die Jagdstrecken des Jagdjahres 2024/2025 wurden veröffentlicht. Das Jagdjahr dauert vom 01. April bis 31. März des Folgejahres. Auch wenn die Jagdstrecken keine Rückschlüsse auf die wirkliche Größe einer Population zulassen, können Trends und Entwicklungen an den Jagdstrecken abgelesen und interpretiert werden.**

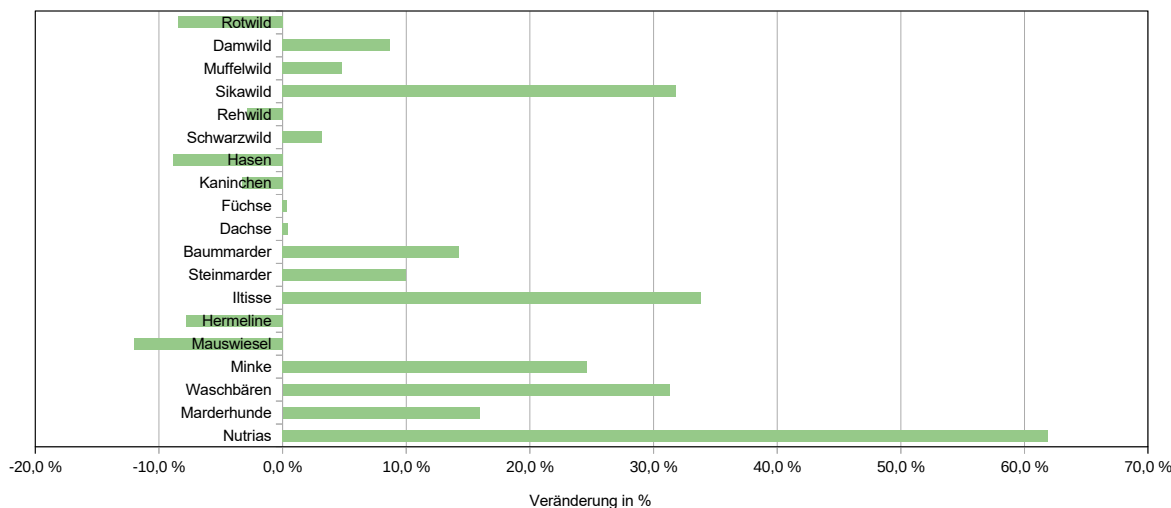
**Für das Jagdjahr 2024/25** können bei den Wildgänsen, und hier vor allem bei der Nonnengans,

Streckenzuwächse verzeichnet werden. Beim wieder-käuenden Schalenwild gibt es Schwankungen zum Vorjahr, die vor allem beim Sikawild signifikant sind. Die Schwarzwildstrecke konnte im Vergleich zum Vorjahr auf ähnlichem Niveau gehalten werden. Die Strecken einiger Niederwildarten sind im Jagdjahr 2024/25 geringer ausgefallen. So wurden fast 10% weniger Hasen erlegt als im Vorjahr. Stark angestiegen sind die Strecken bei den meisten Raubwildarten,

## Haarwildstrecken des Jagdjahres 2024/ 2025 (einschließlich Fallwild beim Schalenwild)

Kreise und kreisfreie Städte	Rotwild	Damwild	Muffelwild	Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Hasen	Kaninchen	Füchse	Dachse	Baumarder	Steinmarder	Iltsse	Hermeline	Mauswiesel	Minke	Waschbären	Marderhunde	Nutrias
Flensburg	0	10	0	0	143	0	5	0	21	0	0	2	1	0	0	0	0	35	0
Kiel	0	17	0	0	339	55	129	60	60	15	6	42	3	0	1	7	0	43	0
Lübeck	0	4	0	0	789	603	67	1	168	35	4	23	2	0	0	0	327	75	110
Neumünster	0	46	0	0	151	0	40	0	41	14	0	17	10	0	0	0	0	21	6
Dithmarschen	0	31	0	0	3.464	219	6.950	1.115	1.131	123	148	445	295	74	46	57	3	873	424
Herzogtum Lauenburg	512	260	38	0	5.383	4.142	504	57	1.931	369	60	128	31	0	5	17	1.850	540	1.720
Nordfriesland	119	387	0	0	3.906	9	7.831	1.672	1.902	228	110	606	235	34	52	73	3	2.202	3
Ostholstein	2	2.261	37	0	5.637	2.116	6.628	10.986	1.495	397	153	639	90	47	12	9	248	619	705
Pinneberg	11	10	0	0	2.332	110	999	24	610	126	48	246	102	2	12	18	28	798	1.009
Plön	0	4.272	0	0	4.098	2.114	789	162	1.150	381	68	261	41	8	3	24	7	645	912
Rendsburg-Eckernförde	141	3.869	27	196	8.432	1.595	2.927	500	2.365	646	222	746	234	20	23	26	7	1.843	59
Schleswig-Flensburg	153	831	0	314	7.522	208	2.917	333	1.757	373	105	777	258	7	20	67	14	2.721	9
Segeberg	143	1.612	0	0	5.161	1.089	975	89	1.569	424	81	368	128	4	5	17	102	515	530
Steinburg	58	173	7	0	2.954	424	2.504	136	1.031	167	43	277	92	22	7	2	3	605	800
Stormarn	50	474	0	0	4.128	1.751	992	22	1.204	274	41	199	40	19	12	7	333	410	1.065
<b>Gesamt</b>	<b>1.189</b>	<b>14.257</b>	<b>109</b>	<b>510</b>	<b>54.439</b>	<b>14.435</b>	<b>34.257</b>	<b>15.157</b>	<b>16.435</b>	<b>3.572</b>	<b>1.089</b>	<b>4.776</b>	<b>1.562</b>	<b>237</b>	<b>198</b>	<b>324</b>	<b>2.925</b>	<b>11.945</b>	<b>7.352</b>
davon Fallwild Verkehr	31	1.300	4	83	12.641	439													
davon Fallwild allgemein	33	540	38	10	3.081	80													

## Veränderung der Haarwildstrecken im Vergleich zum Jagdjahr 2023 / 2024



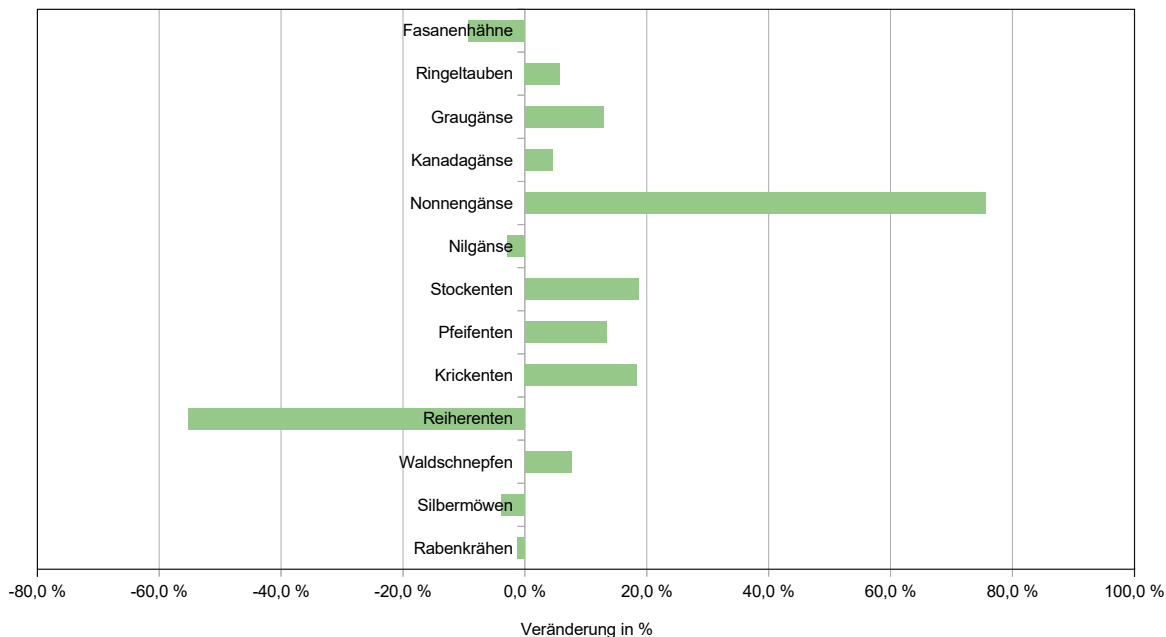
was die Bemühungen der Niederwildjäger sichtbar macht. Weniger erfreulich ist, dass sich auch die invasive Art Nutria ausbreitet. Ein Streckenanstieg von über 60% innerhalb eines Jagdjahres sucht seinesgleichen, zeigt aber auch deutlich, dass die Jägerschaft ihren Auftrag sehr ernst nimmt und aktiv in den Revie-

ren agiert. Wir wünschen allen Jägerinnen und Jägern ein kräftiges "Weidmannsheil" und sagen allen engagierten Jägerinnen und Jägern ebenso ein "Weidmannsdank" für die geleistete Arbeit in den Revieren!  
LJV

**Federwildstrecken des Jagdjahres 2024/ 2025**

Kreise und kreisfreie Städte	Fasanenhähne	Ringeltauben	Graugänse	Kanadagänse	Nonnengänse	Nilgänse <i>davon nach dem 15. Januar erlegt</i>	Stockenten	Pfeifenten	Krickenten	Reiherenten	Waldschnepfen	Silbermöwen	Rabenkrähen (ohne Nebelkrähe)
Flensburg	2	0	1	0	0	0	8	0	0	0	0	0	23
Kiel	23	204	45	147	0	0	130	0	0	0	5	43	115
Lübeck	19	48	22	1	0	0	102	0	0	0	3	0	37
Neumünster	10	42	11	2	0	0	18	0	0	0	0	3	75
Dithmarschen	2.662	2.842	2.221	114	689	15	5.065	244	301	21	938	32	6.116
Herzogtum Lauenburg	246	135	172	14	0	0	1.283	15	21	0	65	7	695
Nordfriesland	1.315	2.047	14.941	236	4.481	785	5.828	2.551	780	3	1.310	277	5.752
Ostholstein	1.081	1.488	1.823	571	286	136	4.419	505	69	4	240	72	
Pinneberg	154	318	273	406	118	37	902	38	9	6	39	6	1.488
Plön	228	405	836	390	31	0	2.349	18	81	0	75	27	763
Rendsburg-Eckernförde	632	1.119	1.125	582	43	6	4.118	11	58	1	510	49	3.522
Schleswig-Flensburg	474	654	1.121	198	15	0	2.240	12	93	1	221	61	2.609
Segeberg	347	339	212	41	1	0	2.110	10	45	4	123	15	1.430
Steinburg	482	1.105	722	378	404	227	2.547	46	79	7	171	5	2.806
Stormarn	221	275	368	21	0	0	1.408	0	15	0	81	0	805
<b>Gesamt</b>	<b>7.896</b>	<b>11.021</b>	<b>23.893</b>	<b>3.101</b>	<b>6.068</b>	<b>1.206</b>	<b>32.527</b>	<b>3.450</b>	<b>1.551</b>	<b>47</b>	<b>3.781</b>	<b>597</b>	<b>28.802</b>

**Veränderung der Federwildstrecken im Vergleich zum Jagdjahr 2023 / 2024**



Quelle: MLLEV SH



# Infos und News aus Ihrem Kreis



## Dithmarschen Nord

### Einladung zur Jahreshaupt- versammlung der Kreisjäger- schaft Dithmarschen-Nord e.V.

am 19. März 2026, um 18.30 Uhr im  
„Dörpshus Lohe-Rickelshof“,  
Loher Weg 124, 25746 Lohe-Rickelshof

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung durch die Jagdhornbläser
2. Begrüßung durch den Kreisjägerschafts-

- vorsitzenden Axel Claußen
3. Ehrung verstorbener Mitglieder
4. Grußworte der Gäste
5. Bericht des  
Kreisjägerschaftsvorsitzenden
6. Berichte der Obleute
7. Kassenbericht KJS Dithm.-Nord und  
Abschluss Vossbu GmbH
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstands
10. Ehrungen
11. Wahlen

- a) Beisitzer
- b) Delegierte ab 2027 bis 2028
- c) Wahl Kassenprüfer/in
12. Vortrag Berufsjäger Dirk Bacher zum  
Thema Ruhezonen und Intervalljagd im  
Revier und revierübergreifend für Rot-  
und Damwild
13. Trophäenbeurteilung
14. Verschiedenes
15. Verblasen der Jagdstrecke und  
Abschluss der Jagdhornbläser/in-  
nen, Schlusswort des Kreisjägerschafts-  
vorsitzenden

**Axel Claußen,**  
**Kreisjägerschaftsvorsitzender**



## Eckernförde

### Gemeinsamer Jagdhornblä- ser-Auftritt auf dem Louisen- lunder Weihnachtsmarkt 2025

Am Sonntag, den 14. Dezember 2025,  
traten am Nachmittag auf der Treppe vor  
historischer Schlosskulisse das Jagdhorn-  
bläsercorps Altenhofer Dachse gemeinsam  
mit der Bläsergruppe Hüttener Berge auf  
dem Weihnachtsmarkt der Stiftung Loui-  
senlund auf.

Inmitten von winterlichem Gebäck,  
heißem Punsch und kulinarischen Köstlich-  
keiten ließen die Jagdhornbläser\_innen  
Jagdhornweisen der besonderen Art vor  
einem sehr großen und internationalen  
Publikum erklingen.

Connie Kröger von der Bläsergrup-  
pe Hüttener Berge war dabei die Horn-  
meisterin, während Uwe Jacobi von den  
Altenhofer Dachsen den Auftritt vor und  
während der Musikstücke anmoderierte.

So erfuhren die Zuhörer, dass die Jagd-  
hornbläser\_innen nicht „Tatü tata“ blasen,



Foto: Jens Tepppe

#### Jagdhornbläsercorps Altenhofer Dachse und Bläsergruppe Hüttener Berge auf dem Weihnachtsmarkt der Stiftung Louisenlund.

sondern jedes Signal seinen tiefen Sinn  
und seine Aufgabe hat. Erläutert wurden  
von ihm dabei die Jagdleitsignale sowie  
die Ehrensignale für die jeweilige Wildar-  
ten, jedoch auch die konzertante Märsche,  
die zum Schluss dargeboten wurden.

Es befanden sich unter dem inter-  
nationalen Publikum auch Jäger\_innen  
und Interessierte aus der weiten örtlichen  
Umgebung, die sich erfreut und stolz über  
den Vortrag „ihrer“ Jagdhornbläser\_innen  
zeigten.

Dem Jagdhornbläser-Auftritt war natürlich ein gemeinsames Üben auf dem Schießstand Baumgarten vorausgegangen, bei dem auch die Jagdhorn-Anfänger\_innen fleißig und motiviert mit geübt hatten.

Der gemeinsame Jagdhornbläser-Auftritt erfolgte, wie auch schon im letzten

Jahr, rein ehrenamtlich und für die Stiftung Louisenlund kostenneutral, und war gedacht als kleines Dankeschön für die großartige und umfängliche Unterstützung bei der Durchführung des Landesbläserwettbewerbs des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e. V. am 30. Juni 2024 durch die Stiftung Louisenlund.

Alle Jagdhornbläser\_innen freuten sich dennoch über die nach dem Auftritt von dem Öffentlichkeitsreferent der Stiftung Louisenlund, Herrn Achim Messerschmidt, überreichten Gutscheine für leckere Bratwürste oder Erbsensuppe und Getränke.  
**Uwe Jacobi**

## Einladung zu der Mitgliederversammlung der Kreisjägerschaft Eckernförde im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.

am 24. März 2026 um 19:00 Uhr in der Stadthalle in Eckernförde

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken der Verstorbenen des zurückliegenden Jagdjahres
3. Grußworte der Gäste
4. Bericht des 1. Vorsitzenden Sven Bielfeldt
5. Bericht des Kreisjägermeisters Olaf Malmström

6. Kassenbericht Jörn Baasch
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Ehrungen der Personen, die 40, 50, 60, 65, 70, 75 Jahre Mitglied im DJV sind
9. Kurzberichte
  - a. des Kreishundewartes Clemens Petersen
  - b. der Obfrau für das Bläserwesen Marita Hansen
  - c. des Obmannes für Öffentlichkeitsarbeit Günther Hoffmann
  - d. des Obmannes für Jagdschutz Uwe Jacobi
  - e. des kommissarischen Obmannes für den Schießstand Baumgarten Karl Rust
  - f. des Naturschutz- und Begrünungsobmannes Philipp Zülsdorff
10. turnusmäßige Wahlen:

- a. des Vorsitzenden
  - b. des stellv. Vorsitzenden
  - c. des Schriftführers
  - d. der Mitgliederverwaltung
  - e. des zweiten Kassenprüfers Hegering 1
  - f. der Delegierten zur Mitgliederversammlung des LJV
11. Anträge
  12. Schlusswort

Anträge zu Punkt 11 der Tagesordnung sind bis zum 17.03.2026 dem Vorsitzenden Sven Bielfeldt Lehmbek 9a 24794 Borgstedt schriftlich einzureichen.  
**Sven Bielfeldt**  
**Vorsitzender**



Kiel

## Rückblick auf Vortragsreihe & Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

Die Winter-Monatsversammlungen der Kreisjägerschaft Kiel haben auch in den vergangenen Monaten wieder ein attraktives und lehrreiches Programm geboten – ein herzliches Dankeschön an alle Referentinnen und Referenten sowie an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Den Auftakt bildete im Dezember ein Vortrag von Cyanco Bandlow zum Thema „Pelzträger mit Problemfaktor – Jagd auf die Nutria“. Ein spannendes Thema, da sich dieser invasive Nager in den vergangenen Jahren zunehmend ausbreitet und mancherorts bereits zu einem Problem geworden ist. Gleichzeitig wurde deutlich,

dass immer mehr Menschen kulinarischen Gefallen am Wildbret der Nutria finden und damit auch eine sinnvolle Verwertung der erlegten Tiere gegeben ist.

Im Januar folgte Andreas Barth („Dreisploss“) mit seinem Vortrag „Jagd in der Öffentlichkeit“. Anhand anschaulicher Beispiele zeigte er, wie jagdliche Bilder und Darstellungen von Nicht-Jägerinnen und Nicht-Jägern wahrgenommen werden und dass klare, einfache Botschaften oft am wirkungsvollsten sind. Der Vortrag sensibilisierte für Herausforderungen im öffentlichen Auftreten und machte deutlich, dass Jägerinnen und Jäger den Jägerstand repräsentieren – nicht nur, aber besonders dann, wenn sie auch äußerlich als solche erkennbar sind – und ihr Tun und Handeln entsprechend reflektiert und verantwortungsbewusst gestalten sollten.

Im Februar berichtete Marcel Zickermann in „Der Schuss ist erst der Anfang –

Anschluss, Pirschzeichen und Nachsuche“ aus seiner langjährigen Praxis. Unterstützt durch umfangreiches Bildmaterial vermittelte er eindrücklich, wann und wie Schüsse verantwortungsvoll anzutragen sind, wie in unterschiedlichen Situationen richtig zu reagieren ist und in welchen Fällen die frühzeitige Hinzuziehung erfahrener Nachsuchengespanne dringend geboten ist. Der Vortrag erinnerte daran, welche Verantwortung mit jedem Schuss einhergeht, und unterstrich die Bedeutung von Umsicht und Konsequenz im jagdlichen Handeln.

Ein besonderer Dank gilt unserem Bläsercorps, das alle Versammlungen wie gewohnt musikalisch begleitet und damit wesentlich zur würdigen und stimmungsvollen Atmosphäre beigetragen hat. Die Monatsversammlungen sind ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens und bieten eine wichtige Plattform für fachlichen ➤



Austausch, Weiterbildung und Gemeinschaft. Unsere Vortragsreihe lebt vom Austausch – daher freuen wir uns auch künftig über die Teilnahme von Jägerinnen und Jägern aus anderen Kreisjägerschaften.

Voranzeige: Die Jahresmitgliederversammlung der Kreisjägerschaft Kiel findet am Dienstag, den 21. April 2026, um 19:00

Uhr beim Schützenverein Hubertus statt. Die Einladungen mit der detaillierten Tagesordnung werden in Kürze per Post und E-Mail versandt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

**Waidmannsheil!**  
**Nicole Köstner**



Foto: Nicole Köstner

**Vortrag von Andreas Barth bei der Monatsversammlung im Januar 2026.**



## Neumünster

### Einladung zur Mitgliederversammlung der Kreisjägerschaft Neumünster im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.

**Am Dienstag, dem 24. März 2026 um 19:00 Uhr im SVT-Heim, Süderdorkamp 22, 24537 Neumünster**

#### Tagesordnung

1. Eröffnung / Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte der Gäste
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26. März 2025
5. Ehrungen
6. Kurzvortrag: Referent: Frank Zabel
7. Kurzberichte
  - a. für den Naturschutz und Begrünung: Peter Hoppe, Hans Jochen Lorenzen
  - b. für die Öffentlichkeitsarbeit + Social Media: Dennis Siedler-Stührwoltdt
  - c. für die Jugendarbeit: Stefanie Landsmann, Silke Wöbcke
  - d. für den Jagdschutz: Henning Böttcher, Jochen Hügler

- e. für das Schießwesen: Stefan Eggers, Manfred Engel
- f. für das Jagdhornblasen: Petra Hansen
- g. für die Drohnenarbeit: Marco Kellotat
8. Bericht des Kreisjägerschaftsvorsitzenden Dennis Dürrbaum
9. Kassenbericht 2025: Sönke Schmalfeld, Silke Wöbcke
10. Kassenprüfungsbericht: Arnold Clausen jun., Björn Clausen
11. Aussprache zu den Berichten 6. bis 9.
12. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
13. Vorstellung und Beschlussfassung Haushaltsplan 2026
14. Wahlen
  - 14.1. Wahl eines Obmanns/Obfrau für die
    - a) Öffentlichkeitsarbeit + Social Media
    - b) Jagdhornblasen
  15. Wahlen Prüfer und Delegierte
    - a. 2. Kassenprüfer
    - b. Ersatzkassenprüfer
    - c. 2 Delegierte für den Landesjägertag in Neumünster am 18. April 2026 Repräsentative Hauptversammlung und Delegiertenversammlung
    - d. 2 Ersatzdelegierte für den Landesjägertag
16. Bericht des Kreisjägermeisters Jürgen Weber Streckenbericht

17. Verschiedenes

#### HINWEISE:

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 06. März 2026 bei dem Vorsitzenden der KJS-NMS Dennis Dürrbaum, Kampstr. 107, 24539 Neumünster einzureichen.

Auf der Mitgliederversammlung 2011 wurde beschlossen auf die Verlesung des Protokolls der zurückliegenden Mitgliederversammlung zu verzichten. Ferner wurde beschlossen, auf den Postversand einer Kopie des Protokolls an die Mitglieder zu verzichten. Selbstverständlich hat jedes Mitglied vor der Versammlung Gelegenheit, das Protokoll einzusehen, entweder A) nach Terminabsprache beim Vorsitzenden, Anschrift wie oben angegeben. Tel. 04321/3043183 oder 0172/1732946 oder B) eine Stunde vor Beginn der Versammlung. Es werden mehrere Leseexemplare des Protokolls ausgelegt. Der Kreisjägermeister bittet alle Revierinhaber um Abgabe der Trophäen für das Jagdjahr 2025/2026 sowie der Wildnachweisungen bis spätestens 14. März 2026  
*Adresse: Sönke Schmalfeld, Iltisweg 10, 24539 Neumünster*



## Nordfriesland

### Einladung zur Jahreshauptversammlung des Hochwildringes NF

**Am Donnerstag, den 19. März 2026 im Gemeindehaus Braderup, Alter Landweg 3, 25923 Braderup**

**Ablauf: Anlieferung aller Geweihe von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr**  
**Beginn der Versammlung um 19:00 Uhr**  
**Eröffnung der Jahreshauptversammlung des Hochwildringes NF**  
**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vortrag Marcus Meißner: (Rotwild - Verhalten, Verbreitung und Management im Norden von SH)

3. Bericht des Vorsitzenden
4. Streckenergebnisse mit Geweihbeurteilung durch den Kreisjägermeister
5. Abschussplan für Rot- und Damwild 2026/27
6. Verschiedenes

Anträge können bis zum 01. März 2026 beim Vorstand eingereicht werden.  
**Stephan Glück, Vorsitzender**



## Oldenburg

### Einladung zur Jahreshauptversammlung der KJS Oldenburg

am Dienstag, den 31. März 2026 um 18.00 Uhr im Schützenhof, Göhler Straße 58, 23758 Oldenburg

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 01. April 2025, Protokoll liegt ab 9.00 Uhr aus

3. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
4. Grußworte
5. Bericht des Kreisjägerschaftsvorsitzenden Herrn Carsten Höper
6. Streckenbericht des Kreisjägermeisters Herrn Thies Rickert
7. Besprechung der Hegeabschlüsse
8. Kurzberichte der Obleute
9. Kassenbericht: kann beim Schatzmeister Herrn Utech vom 27. bis 30. März 2026 nach vorheriger Terminvereinbarung in den Räumen der Guddas & Utech Partnerschaftsgesellschaft mbB, Oldenburg, eingesehen werden
10. Voranschlag 2026 und Genehmigung
11. Bericht eines Kassenprüfers

12. Entlastung des Vorstandes
13. Ehrungen
14. Wahlen
  - Vorsitzender
  - Stellvertreter
  - Schriftführer
  - Schatzmeister
  - Obleute
  - Delegierte
  - Beisitzer
  - Kassenprüfer HR 6
15. Verschiedenes

*Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil  
Carsten Höper, Vorsitzender  
Jutta Bestgen, Schriftführerin*



## Plön

### Jäger im Hegering 11 der KJS Plön wünschen sich Nutria-Prämie

Im Hegering 11 der Kreisjägerschaft Plön fanden in diesem Jahr wieder die traditionellen Raubwildwochen statt. Am 8. Februar 2026 konnte ein kleiner Teil der diesjährigen Strecke beim gemeinsamen symbolischen Streckelegen verblasen werden. Ein besonderes Dankeschön erging an Günter und Ilse Klebow, da der gesellige Abschluss der diesjährigen Raubwildwochen auf ihrem Hof in Stolpe stattfand. Den Pokal konnte erneut Klaus Dettmann aus Stolpe für das Revier Depenau entgegennehmen, der sich auch zunehmend der Bejagung von Nutria widmet.

Hegeringleiter Andrasch Henning: „Neben der Hege des Schalenwilds werden wir auch weiterhin das Raubwild und v.a. die invasiven Arten intensiv bejagen. Nur so können wir stabile Niederwildbesätze sicherstellen, Artenreichtum fördern und unsere heimischen Ökosysteme schützen. Auffällig ist die enorme Zunahme der Nutria, die wir nicht nur während der Raubwildwochen, sondern ganzjährig in den Revieren bejagen. Während im vergangenen Jagdjahr noch 36 Tiere im gesamten Hegering auf einer Fläche von ca. 7.400 ha

erlegt wurden, so rechnen wir in diesem Jahr mit ca. 150-200 erlegten Nutria. In einigen Revieren entlang der Alte Schwentine konnten mehr als 50 Exemplare dieser invasiven Art erlegt werden. Diese explosionsartige Entwicklung ist besorgniserregend und eine Gefahr für unsere biologische Vielfalt.“

Die Jäger im Hegering 11 gehen davon aus, dass die unterirdischen Tunnelsysteme der Tiere zu Graben- und Uferabbrüchen und auch zu Überschwemmungen auf Grünlandflächen entlang von Gewässern führen können. Für schwere Landmaschinen besteht zudem die Gefahr, dass diese beim Fahren über die Bauten einbrechen. Die zusätzlichen Kosten für Wasser- und Bodenverbände, Gemeinden und Kreise können enorm sein, wenn nicht jetzt gegen die Ausbreitung massiv vorgegangen wird. In vielen Bundesländern wie z.B. in NRW entstehen schon jetzt weitere Schäden durch übermäßiges Abäsen von seltenen Schilfarten und Wasserpflanzen an Böschungen und Gewässern. Dies kann besonders in den zahlreichen Naturschutzgebieten im Kreis Plön zu Problemen führen und den Artenreichtum gefährden.

Auch wenn sich bereits viele Revierinhaber und Jäger im Hegering engagieren und intensiv Nutria bejagen, so fehlt es im Kreis Plön an entsprechender Förderung. Geeignete Fallen inklusive elektrischer Fallenmelder sind mit hohen Kosten ver-



Foto: Privat

### Gemeinsames Streckelegen nach der traditionellen Raubwildwoche im Hegering 11.

bunden. Hinzu kommen Zeiteinsatz und Kosten für Munition. In einigen Kreisen gibt es schon seit längerem für Jäger Prämien, um die Ausbreitung dieser invasiven Art zumindest einzudämmen. Wegen der steigenden Schäden durch Nutria hat die Hamburger Umweltbehörde die Fangprämie von 7 auf 14 Euro pro Tier verdoppelt. In Grevesmühlen zahlt beispielsweise der Wasser- und Bodenverband den Jägern 8 Euro pro Nutria. Die Revierinhaber und Jäger im Hegering 11 wünschen sich ebenfalls ein solches Anreizsystem. Gerade diejenigen Reviere, die schon jetzt mehr als 50 Tiere jährlich entnehmen, könnten durch die Übernahme von Kosten für geeignete Fallen eine zusätzliche Motivation erfahren.

**Andrasch Henning**





## Rendsburg Ost

### Einladung zu Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Rendsburg-Ost im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.

**Mittwoch, den 25. März 2026**

**19.00 Uhr "Holsteinischer Haus", Nortorf**

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung

3. Grußworte
4. Bericht des Kreisjägerschaftsvorsitzenden
5. Kurzberichte:
  - a) Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit
  - b) Obmann für das Hundewesen
  - c) Obmann für das Schießwesen
  - d) Obfrau für das Bläserwesen
  - e) Obfrau für die Begrünung
6. Bericht des Kreisjägermeisters und der UJB
7. Kassenbericht 2025
  - Kassenprüfungsbericht
  - Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes
8. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2026

#### 9. Wahlen:

- a) ein/e Kassenprüfer/in, ein/e Ersatzkassenprüfer/in
- b) ein/e Delegierte/r (komm.)

Streckenbericht, Kassenabschluss 2025 sowie Haushaltsplan 2026 liegen zur Einsichtnahme auf den Tischen aus und werden auf unserer Internetseite „naturundjagd.de“ veröffentlicht.

**gez. Tobias Christer**  
**Kreisjägerschaftsvorsitzender**



## Rendsburg West

### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Rendsburg-West im Landesjagdverband S-H e.V.

**Donnerstag, den 09. April 2026,**

**19:30 Uhr in Hohenwestedt, Forum-**

**Veranstaltungszentrum, Rektor-Wurr-Str. 1-3**

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung – Jagdsignale
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Grußworte
5. a) Bericht des Vorsitzenden
- b) Bericht des stellv. Vorsitzenden
6. a) Kassenbericht 2025

- b) Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes
7. a) Haushaltsplan 2026
- b) Genehmigung des Haushaltsplans
8. Bericht des Kreisjägermeisters / Streckenbericht
9. Bericht:
  - a) des Obmanns für Schießwesen
  - b) des Obmanns für Hundewesen
  - c) des Obmanns für Bläserwesen
  - d) der Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit
10. Beitragserhöhung LJV
11. Beitragserhöhung KJS RD-West
12. Wahlen:
  - a) einer/eines Kassenprüferin/s
  - b) der Delegierten für die JHV des LJV für 2 Jahre
13. Ehrungen
14. Verschiedenes
15. Schlusswort und Jagdsignale

Anträge zur Tagesordnung bitte ich bis zum 26. März 2026 bei der Schatzmeisterin Saskia Thun, Lindenstr. 1 in 24793 Oldenhütten, schriftlich einzureichen. Die Trophäen des im letzten Jagdjahr erlegten männlichen Schalenwildes, ab dem 2. Lebensjahr, werden erbeten. Diese sind wandfertig, mit grüner/weißer Karte versehen, am 08. April 2026 ab 18.30 Uhr im Versammlungslokal durch die Hegeringe an den Schautafeln anzubringen. Die Besichtigung der Trophäen kann am 09. April 2026 ab 18.30 Uhr erfolgen. Der Streckenbericht, der Kassenbericht und der Haushaltsplan der Kreisjägerschaft liegen zur Einsichtnahme aus.

**gez. Christian Oeltzen,**  
**Vorsitzender**



## Schleswig

### Erfolgreicher Abschluss der Raubwildwoche im Hegering VII der KJS Schleswig

Die mittlerweile vierte Raubwildwoche im Hegering VII der KJS Schleswig ist erfolg-

reich beendet worden. Sie wurde durchgeführt vom 23. bis 31. Januar 2026. Alle Reviere des Hegerings waren eingeladen sich einzubringen und in dieser Zeit besonders intensiv der Prädatoren Bejagung nachzugehen.

Die diesjährige Raubwildwoche war geprägt von Ostwind und sehr kaltem Wetter. Daher sind den Teilnehmenden

die abendlichen Ansitze umso mehr hoch anzurechnen.

Strecke gelegt wurde wie letztes Jahr am Gut Johannesberg in Meggerdorf. Die Beteiligung beim Strecke legen war gut. Bei Fackelschein wurde traditionell die Strecke verblasen. Hegeringleiter Torben Ehlers dankte allen Anwesenden für ihre Beteiligung und die rege Teilnahme an

der Raubwildwoche. Insgesamt kamen 27 Kreaturen auf die Strecke. Es lagen 17 Füchse, zwei Dachse, ein Marderhund, ein Baumratter, drei Steinratter und drei Iltis. In diesem Jahr werden sämtliche Bälge verwertet.

Das anschließende Schüsseltreiben fand gemeinsam mit den Teilnehmern der Raubwildwoche des Hegering VIII statt. Für unseren Hegering wurde als erfolgreichste Jagdgemeinschaft die Jagdgemeinschaft Tielen geehrt. Sie konnte insgesamt sieben Kreaturen zur Strecke beisteuern. Erfolgreichster Einzelsieger wurde Christoph Büchler, mit vier Kreaturen. Im Gesamtergebnis war es eine erfolgreiche Veranstaltung und allen Beteiligten gilt großer Dank für ihren Einsatz für das Niederwild. Auf ein gutes Jagdjahr 2026/2027 und allen ein kräftiges Waidmannsheil!

**Heiko Rosenthal**



Foto: Privat

**Gemeinsames Strecke legen auf dem Gut Johannesberg in Meggerdorf.**



## Steinburg

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
  - Jagdsignale -
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Grußworte der Gäste

4. Jahresbericht des Vorsitzenden
5. Streckenbericht des Kreisjägermeisters
6. Kurzberichte der Obleute
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastungserteilung
9. Beitragserhöhung
10. Ehrung von Mitgliedern
11. Wahlen
  - Beisitzer/in
  - Hundeobmann
  - Stellvertretener Hundeobmann

- Stellvertretener Hundeobmann
  - Kassenprüfer/in
  - Delegierte
12. Verschiedenes  
**Matthias Voß, Vorsitzender**

**Ort: Wilster, Gaststätte „Colosseum“**

**Datum: Freitag, 10. April 2026**

**Uhrzeit: 19:30 Uhr**

**Anlieferung der Trophäen:  
13:00 - 14:00 Uhr**



## Stormarn

### Bunte Raubwildstrecke im Norden Stormarns

Seit circa zehn Jahren nehmen wir das Raubwild Mitte Januar intensiv in den Fokus. Was mit Baujagd-Wochenenden begann, hat sich nun zu einer Raubwildwoche weiterentwickelt. Um 17 Uhr kamen ca. 20 Jägerinnen und Jäger am Samstag den 17. Januar bei unserem Hegeringmitglied Christian Hoffmann zusammen, um gemeinsam Strecke zu legen. Zehn Füchse, ein Dachs, Waschbären, Marderhund, Iltisse und Marder sowie zwei Krähen fanden Platz

auf dem Streckenplatz und wurden von neun Bläserinnen und Bläsern brauchstumsgerecht verblasen. Anschließend kehrten wir – die Corona war nochmal um zehn Personen angewachsen – in Reinfeld ein und ließen uns gut bewirten. Wir danken unseren Hundeführern aus Stormarn und dem Nachbarkreis Segeberg, den Bläserinnen und Bläsern aus unserem Hegering, unserem Gastgeber Christian Hoffmann sowie dem Team des Forsthauses Bolande, welches uns abends mit Gulasch, Bohnen, Kartoffeln und Getränken vorzüglich versorgte. Vorstand und Obleute des Hegerings haben sich sehr über die gute Beteiligung und das freundschaftliche Miteinander gefreut. Waidmannsheil.

**Jörn Schmolke**



Foto: Christian Hoffmann

**Zehn Füchse, ein Dachs, Waschbären, Marderhund, Iltisse und Marder sowie zwei Krähen fanden Platz auf dem Streckenplatz und wurden von neun Bläserinnen und Bläsern brauchstumsgerecht verblasen.**

# Nachruf Hermann A. Malekaitis

**M**it großer Traurigkeit nehmen wir Abschied von Hermann A. Malekaitis – einem Menschen, der den Großen Münsterländer liebte wie kaum ein anderer und dessen Herz und Wirken untrennbar mit unserer Gemeinschaft verbunden bleiben. Als erfolgreicher Züchter im Zwinger „von der Kuhle“ hat er mit Sachverstand, Leidenschaft und Weitblick die Rasse geprägt. Seine Hunde standen für Qualität, Leistungsbereitschaft und Wesen – Eigenschaften, die auch ihn selbst auszeichneten. Seit 1988 war Hermann ein kompetenter, jagdnaher und stets fairer Verbandsrichter. Mit großer Unbefangenheit, klarer Gradlinigkeit und beeindruckender Fachkompetenz begegnete er den Gespannen gleichermaßen. Er stand jedem mit Rat und Tat zur Seite – verlässlich, hilfsbereit und mit einem offenen Ohr für alle Anliegen. In der VGM Landesgruppe Schleswig-Holstein wusste man genau, was man an ihm hatte. Hermann war nicht



Foto: Privat

nur ein engagiertes Mitglied – er war eine tragende Säule unserer Gemeinschaft. Über die Jahre sind aus gemeinsamen Erlebnissen feste Freundschaften gewachsen. Unvergessen bleiben die vielen schönen Stunden bei Übungseinheiten in seinem Revier in der Blohmeschen Wildnis, die Gespräche und das Beisammensein nach Prüfungen – Momente voller Kameradschaft, Freude und Zusammenhalt. All das werden wir schmerzlich vermissen.

Mit Hermann verlieren wir einen großen Hundefreund, einen geschätzten Verbandsrichter, einen verlässlichen Weggefährten – und einen Freund. Ein letztes herzliches Ho-Rüd-Ho, lieber Hermann.

Den Zurückgebliebenen wünschen wir in dieser schweren Zeit viel Kraft, Trost und Zuversicht.

**Vorstand Verband Großer Münsterländer e.V.  
Landesgruppe Schleswig-Holstein**

## Hundearbeit am Westensee



Foto: Privat

**Die wasserfreudige Wachtel bei der Wasserarbeit am Westensee im Kreis Rendsburg-Eckernförde.**

**A**m 13. September nutzte ich die Möglichkeit, mit meinem Deutschen Wachtelhund an der Wasserübungsfläche des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein am Westensee zu trainieren.

Bei strahlendem Spätsommerwetter machten wir uns am Vormittag auf den Weg, um gezielt für die bevorstehende EPB zu üben.

Die Bedingungen vor Ort waren ideal: Das saubere, klar strukturierte Gewässer, die gute Erreichbarkeit und die praxisnahen Möglichkeiten boten beste Voraussetzungen, um den Hund an die Arbeit am und im Wasser heranzuführen. Besonders wertvoll war dabei, die Vertrautheit mit dem Wasser zu festigen.

Mein Wachtelhund zeigte sich hoch motiviert und konzentriert. Es war deutlich zu spüren, wie die konsequente Vorbereitung der letzten Wochen ihre Früchte trug. Die Arbeit am Wasser gehört zu den wichtigsten Anforderungen der EPB, und so war dieser Übungstag ein bedeutender Schritt in Richtung Prüfung.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem LJV SH, dass uns Hundeführern am Westensee eine solche Möglichkeit der praxisnahen Vorbereitung geboten wird. Gerade in der intensiven Zeit vor den Prüfungen ist eine offizielle Wasserübungsfläche von unschätzbarem Wert.

**Felix Blunk**



# DER FRISCHLING

Die Jägerseite für Kids

PAULA & TIM

„Wusstest du, dass dieser Stein ein echter Weltreisender ist?“, ...

... fragt Tim und klopft mit der flachen Hand auf den moosbewachsenen Findling, auf dem Flip gerade thront. „Weltreisender?“ Paula runzelt die Stirn. „Also bitte, der liegt doch fest wie ein Felsen!“

Tim lacht. „Ja schon, aber dieser hier kommt aus Skandinavien. Vor vielen tausend Jahren wurde er von einem Gletscher hierher geschoben. In der Eiszeit.“

„Wow“, staunt Paula. „Dann ist der ja älter als Oma und Opa zusammen!“ Flip springt vom Stein, schnuppert neugierig am Boden und wuselt durch das trockene Laub. Der März zeigt sich heute von seiner freundlichen Seite – kein Frost, kein Schnee, nur ein paar Sonnenstrahlen, die durch die kahlen Zweige blinzeln.

Paula lehnt sich gegen den Stein. „Der ist richtig warm von der Sonne. Ich wünschte, ich wäre ein kleiner Käfer. Dann würde ich einfach den ganzen Tag hier liegen.“

Tim grinst. „Und würdest von einem Vogel gefressen. Super Idee!“ Paula verdreht die Augen. „Typisch. Immer musst du mit sowas kommen.“ In diesem Moment raschelt es leise im Gebüsch. Paula horcht auf. „Hast du das gehört?“

Ein braunes Näschen schiebt sich vorsichtig durch die Zweige. Emma, die kleine Wildschweinfreundin, schnuppert kurz in ihre Richtung, bleibt aber nicht lange. Vielleicht ist ihr das Getuschel der Kinder zu viel. Oder sie hat ein besseres Ziel. Hinter dem nächsten Hügel wachsen schon frische Blätter vom Bärlauch.

Tim zückt seine Kamera. „Bleib mal so stehen. Mit dem Stein im Hintergrund sieht das Bild bestimmt super aus.“

„Ich hoffe nur, du machst kein Gletschervortrag daraus“, mault Paula, bleibt aber artig stehen.

Flip tapst wieder zurück und legt sich zu Paulas Füßen.

Dann stehen die drei auf und machen sich langsam auf den Heimweg. Paula steckt noch einen kleinen, runden Stein in ihre Hosentasche. Man weiß ja nie, wofür man den noch brauchen kann.



## Paulas Frühlingskerzen

Lass buntes Wachs schmelzen. Dafür kannst du Kerzenreste nutzen oder auch Kerzenfarben, mit denen du Wachs einfärben kannst. Tauche Stabkerzen vorsichtig in das Wachs. Lass die Farbe kurz antrocknen und tauche sie dann noch einmal ein – so wird die Farbe kräftiger. Drehe die Kerzen um und tauche auch die andere Seite in eine andere Farbe. Fertig sind deine bunten Frühlingskerzen!



## „Tim, was hat der Hase denn da gesammelt?“

Paula bleibt stehen und zeigt auf den Korb mit den bunten Eiern. Zwischen Blumen und Hügeln sitzt der Hase ganz ruhig, als hätte er schon ewig auf diesem Platz gewartet. Welche Puzzleteile passen in die leeren Felder im Bild? Die Buchstaben von oben nach unten gelesen, ergeben ein Lösungswort.

Schreibt die korrekte Antwort auf eine Postkarte und dann ab mit Eurer Post mit Eurem Namen, der Altersangabe und Eurer Anschrift bis zum 1. April 2026 an LJV SH, Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek oder per Mail an frischling@ljbv-sh.de.

Der Gewinner wird benachrichtigt, sein Name erscheint im Aprilheft.

Zu gewinnen gibt es diesmal das Buch „Hase Runkel haut ab“.



Gewinnerin aus dem Februarheft ist Sara (7) aus Ahrensburg.



# Jagdausrüstung - Ankauf - Verkauf

drone-safety.de

**Drohnenflugsysteme für den Wildtierschutz**



Entdecken Sie hochspezialisierte Drohnen der neuesten Generation mit hochauflösenden Wärmebildkameras und langen Flugzeiten. Vertrauen Sie auf unsere Expertise, um Drohnen effizient und sicher zu nutzen. Rehkitzrettung 2026: Das BMLEH fördert erneut Drohnen!

**Verkaufe aus Altersgründen**

**Revolver**  
**Smith & Wesson**  
 Mod. 60 Smahl Hunter  
 Kal. 357 Magnum  
 100 Schuss im Koffer,  
 neuwertig unbeschossen

**Waffenschrank**  
 - ZFS -  
 Sagerer Modell Solar  
 neuwertig

WHB nur an EWB  
**Telefon: 0172 609 01 79**

*Nachtsicht- und Thermaltechnik Nord*

**Wir bieten Nachtsicht- und Thermaltechnik sowie Reparaturservice zum günstigen Preis!**

Henry Kruse  
 Wiesenredder 29 | 23743 Grömitz  
**0172-4263511 | nachtsichtnord@web.de**



**Ein Schaufenster mehr: Ihre Anzeige im Jäger**

in Schleswig-Holstein

**Der Wert einer Anzeige wächst mit der Dauer ihrer Veröffentlichung!**

Eiderheim • Wohn- und Werkstätten für behinderte Menschen  
 An der Bahn 100 • D - 24220 Flintbek • www.eiderheim.de  
 Telefon: +049 4347 / 907 - 241 • Telefax: +049 4347 / 907 - 260

**„Lösungen für Jäger“**

**Unser Ansitzkanzel-Programm**

- **Qualitativ hochwertig**
- **Robust**
- **Praktisch**

Katalogbestellung:  
 www.eiderheim.de

**wir liefern frachtfrei nach Deutschland, Österreich und BeNeLux**



**Geben Sie Ihre Anzeige für das Print-Magazin ganz unkompliziert online auf.**

**Folgen Sie unserem Online-Assistenten, um Ihre Kleinanzeige aufzugeben.**



## Jäger in Schleswig-Holstein IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
 Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.  
 Böhnhüsener Weg 6 · 24220 Flintbek  
 Tel: 04347-9087-0 · Email: info@ljv-sh.de · Web: www.ljv-sh.de  
 ISSN:1861-6747

**Redaktion:**  
 Wolfgang Heins (V.i.S.d.P.),  
 Marcus Börner, René Hartwig, Rika Hargens  
 Tel.: 04347-9087-0 · Email: redaktion@ljv-sh.de · Web: www.ljv-sh.de  
 Erscheinungsweise ist 10 x jährlich.

Bezugspreis Inland: Jahresabonnement einschließlich Zustellgebühren und Mehrwertsteuer € 29,50, Einzelheft € 2,95. Bezugspreis Ausland einschließlich Zustellgebühren € 39,50. Kündigungen sind nur schriftlich 8 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsverpflichtung oder Rückzahlung des Bezugsbetrags. Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. erhalten das Magazin im Rahmen ihres Mitgliedsbeitrags. Die Leser-Adressen sind computer gespeichert. Im Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfriedens kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschädigung. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht unbedingt die der Redaktion, des Herausgebers oder Verlages. Die Redaktion ist berechtigt, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Bei der Einsendung von kleineren Beiträgen wird der

**Jäger in Schleswig-Holstein**  
 wird produziert durch die  
**JAHR MEDIA GmbH & Co. KG**  
 Jürgen-Töpfer-Str. 48  
 22763 Hamburg

**Geschäftsführung** Alexandra Jahr  
**Media Sales** Kathleen Teegen  
 Tel: 040 389 06-276, Kathleen.Teegen@jahr-media.de  
 Anzeigenpreisliste Nr. 3, gültig ab 01.01.2026

**Grafik** JAHR MEDIA GmbH & Co. KG  
 Gestaltung: Selin Demir-Reichelt

**Produktionsmanagement** Ilja Badekow, Sybille Hagen, Andreas Meyer  
**Druck** Sattler Premium Print GmbH, Carl-Zeiss-Str. 4, 32549 Bad Oeynhausen

Verzicht des Verfassers auf seine Urhebernennung vorausgesetzt, sofern er nicht ausdrücklich auf seine Urhebernennung besteht. Für eingesandte Manuskripte, Datenträger sowie Fotos wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar.  
 Sepa Lastschriftverfahren: Das Lastschriftmandat wird durch die Gläubiger ID: DE15ZZZ00000673170 und Mandatsreferenz, die Ihrer Abonentennummer entspricht, gekennzeichnet. Die SEPA-Lastschriften werden im Abrechnungsmonat des Abonnements stets am 25. des laufenden Monats bzw. einem darauf folgendem Werktag gezogen. Weisen Sie Ihr Kreditinstitut an, die vom Verlag auf Ihr Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

## Hunde



### Jagdhundeschule & Hundehinternat

[www.hundeschule-spurlaut.de](http://www.hundeschule-spurlaut.de)

## PRINT WIRKT!

Hier hätte Ihre Anzeige stehen können ...

**Dog Management**

Individuelles Coaching für Mensch mit (Jagd-) Hund

Birgit Nöh  
0152 - 293 77 662

[www.dog-management.com](http://www.dog-management.com)

## Revierversuche

**Jagdrevier Schleswig-Holstein**  
Erfahrener Jäger (60) mit Hund sucht Jagdpacht oder Pachtvertragsübernahme (keine BGS) bis 1000 ha in SH, gerne 9-12 Jahre. Erfahrung mit Pachtverträgen liegt vor. [jagd2626@web.de](mailto:jagd2626@web.de)  
WMH aus Kiel  
Handy: 01639087362

## Verschiedenes

### Jagdschein in Gefahr? Pachtvertrag gekündigt?

Verstoß gegen das WaffG? u. s. w.  
Dr. Boris Lau, Fachanwalt für Agrarrecht, hilft!

04509/712450 o. [www.RAE-Lau.de](http://www.RAE-Lau.de)

**Begehungs-Gastschein für Jäger/Jägerin zu vergeben**  
Hochwildrevier Nähe Eutin  
Hegebeitrag 2500,- €  
Wohnhaft Umkreis von 20-30 km  
Ab 50 Jahre  
Chiffre: JAEG-SH-2170

**www.Wildacker.de**

**Qualitäts-Saatgut für Wildacker**

Über 30 Mischungen und viele Einzelsaaten

Topinambur: lieferbar ca. März-April  
Unser Gesamtangebot finden Sie im [www.Saatgut-Shop.de](http://www.Saatgut-Shop.de)

Revierberatung Wolmersdorf GmbH & Co.KG  
Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an  
Mail: [Info@Wildacker.de](mailto:Info@Wildacker.de)



## Wildackersaaten für Hege, Wild und Naturschutz

Verlangen Sie unser Komplett-Angebot!



Jetzt bestellen!

Pro Wild & Natur

Praxisbewährte Mischungen und Einzelsaaten

» für Hoch- und Niederwild  
» für Förderprogramme und Blühwiesen



» Sonderangebote für Hegeringe

Bruno Nebelung GmbH  
48351 Everswinkel · Tel.: (0 25 82) 670-117  
[info@kiepenkerl.de](mailto:info@kiepenkerl.de) · [www.kiepenkerl.de/wildacker](http://www.kiepenkerl.de/wildacker)



**Wenn auch Sie Ihre Anzeige schalten möchten,**

senden Sie doch bitte eine E-Mail mit Ihrem Text an:

[wilfried.harms@jahr-media.de](mailto:wilfried.harms@jahr-media.de)

Die nächstmöglichen Ausgaben sind:

Das Heft 5 vom 06.05.2026,  
Anzeigenschluss ist der **10.04.2026**

Das Heft 6 vom 10.06.2026,  
Anzeigenschluss ist der **15.05.2026**

Das Heft 7-8 vom 08.07.2026,  
Anzeigenschluss ist der **15.06.2026**

Das Heft 9 vom 09.09.2026,  
Anzeigenschluss ist der **17.08.2026**

## Ihr Kontakt zur Anzeigenabteilung

**Kathleen Teegen**

Tel.: 040 389 06 276

e-mail: [Kathleen.Teegen@jahr-media.de](mailto:Kathleen.Teegen@jahr-media.de)

**Wilfried Harms**

Tel.: 040 389 06 273

e-mail: [Wilfried.Harms@jahr-media.de](mailto:Wilfried.Harms@jahr-media.de)

Jürgen-Töpfer-Straße 48  
22763 Hamburg  
[www.jaegermagazin.de](http://www.jaegermagazin.de)



JAHR MEDIA

## JÄGER WELT

Wir liefern die spannendsten Jagd-News aus aller Welt.

## JÄGER THEMEN

Die neusten Ergebnisse aus Wildbiologie, Forschung, Politik sowie Jagdrecht.

## JÄGER PRAXIS

Ausrüstungstests, Revier-einrichtung und aktive Jagd – unsere Tests sind aus der Praxis für die Praxis.

**JÄGER SAUEN**  
*Magazin für das Jagdrevier*

# WIR SIND JAGD



für dich ↘



ursprünglich – respektvoll – naturverbunden

# NORTEX

... zieht den Norden an!

- Riesige Auswahl
- Persönliche Beratung
- Größenspezialist

IHR  
BESONDERES  
*Einkaufserlebnis*

mit unserem Service  
zum Wohlfühlen und  
attraktiven Events



creationbauer  
bel/one/of/all/kind

SPORTAUM  
KITZBUHEL

Barbour

LODENFREY

HÄRKILA

STEINBOCK  
INTERNATIONAL

Grüner Weg 9–11  
24539 Neumünster  
04321 8700-0  
info@nortex.de  
www.nortex.de

Anfahrt:  
A7 Neumünster-Süd  
B 205 Altonaer Str.  
Zentrum Neumünster  
6. Ampel links

Öffnungszeiten:  
Montag–Freitag  
9.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag  
8.30 bis 19.00 Uhr

Unser Service für Sie:



**Bleiben Sie auf dem Laufenden!**  
Registrieren Sie sich für unseren Newsletter  
auf [www.nortex.de](http://www.nortex.de) und verpassen Sie keine  
Veranstaltungen und Aktionen mehr!

240 internationale Modemarken für Damen und Herren · Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern!